

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juni 1650

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juni 1650.....	2
<i>Regen und Wind – Rehlieferung aus Harzgerode – Kranke Arbeitskräfte – Tod eines fürstlichen Pferdes.</i>	
02. Juni 1650.....	2
<i>Lachsfang – Wirtschaftssachen – Zweimaliger Kirchgang zum Pfingstsonntag – Früherer Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder, Justina Maria von Einsiedel, Helena von Rindtorf, der Kammermeister Tobias Steffek und der Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger als Mittagsgäste – Nachrichten.</i>	
03. Juni 1650.....	3
<i>Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Frau von Rindtorf, der Superintendent Joachim Plato und Steffek als Mittagsgäste.</i>	
04. Juni 1650.....	5
<i>Hasenjagd – Lachsfang – Nachrichten – Hindernisse – Abreise von Gemahlin Eleonora Sophia und der Schwester Dorothea Bathilde mit dem jüngsten Sohn Karl Ursinus und der Tochter Anna Sophia nach Plötzkau – Geschenke für den Pagen Georg Ehrenreich von Roggendorf – Unwohlsein des ältesten Sohnes Viktor Amadeus – Kranker Bediensteter – Veranlasster Krankenbesuch bei dem alten fürstlichen Rat Melchior Loyß.</i>	
05. Juni 1650.....	7
<i>Krankheit von Loyß – Besserung des Zustandes von Viktor Amadeus – Korrespondenz – Krankheitssymptome bei dem ältesten Sohn – Wirtschaftssachen.</i>	
06. Juni 1650.....	8
<i>Lachsfang – Krankenbesuch bei Loyß – Krankheit von Viktor Amadeus – Gespräch mit dem Kammerdiener Gebhard Loyß.</i>	
07. Juni 1650.....	9
<i>Lachsfang – Korrespondenz – Beratung mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Nachrichten – Rückkehr von Schwarzenberger aus Leipzig – Krankenbesuche bei Viktor Amadeus – Besuch bei der Gemahlin durch Anna Margaretha von Thale und deren Tochter Anna Katharina von Heister.</i>	
08. Juni 1650.....	12
<i>Hasenjagd – Abreise von Röder und der Frau von Thale – Starker Husten von Viktor Amadeus – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Windiges Wetter – Spaziergang mit der Gemahlin – Gespräch mit dem Ascherslebener Arzt Dr. Matthias Engelhardt d. Ä..</i>	
09. Juni 1650.....	16
<i>Anhaltende Krankheit von Viktor Amadeus – Zweimaliger Kirchgang zum Fest der Heiligen Dreifaltigkeit – Frau von Rindtorf, der Hofprediger Konrad Theopold und Steffek als Mittagsgäste.</i>	
10. Juni 1650.....	17
<i>Reflexion über einen Wiener Traum aus dem Jahr 1635 – Besserung der Gesundheit von Viktor Amadeus – Erkrankung des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	

11. Juni 1650.....	21
<i>Hasenjagd – Diagnose eines Fleckfiebers bei Viktor Amadeus – Begräbnis des alten Rats Loyß – Korrespondenz – Spaziergänge mit Karl Ursinus.</i>	
12. Juni 1650.....	21
<i>Lachsfang – Lachslieferung aus Dessau – Wirtschaftssachen – Kirchgang zum Bettag – Dr. Mechovius, Frau von Rindtorf und Schwartzberger als Mittagsgäste – Krankheitsverlauf bei Viktor Amadeus – Früherer Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel als Abendgast.</i>	
13. Juni 1650.....	22
<i>Lachsfang – Nachrichten – Abreise von Dr. Engelhardt – Ausritt mit Karl Ursinus nach Zepzig bei warmem Wetter – Audienz für die Brüder Volrad und Jakob Anton von Krosigk – Geiz des Dr. Engelhardt – Erneuter Abendbesuch durch Schlegel.</i>	
14. Juni 1650.....	24
<i>Starke Hitze – Gespräch mit dem Küchenmeister Philipp Güder – Administratives – Krankheit von Viktor Amadeus – Ausfahrt der Gemahlin am Abend – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
15. Juni 1650.....	27
<i>Hasenlieferung aus Ballenstedt – Lachsfang – Rückkehr von Schwartzberger aus Dessau und Zerbst – Ärger mit Bediensteten – Schwermut von Viktor Amadeus – Traurigkeit von Karl Ursinus – Wirtschaftssachen – Traum.</i>	
16. Juni 1650.....	29
<i>Lachsfang – Gestriges Abendgewitter – Korrespondenz – Administratives – Aufwartung durch den früheren Prinzenlehrer Martin Hanckwitz – Zweimaliger Kirchgang – Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius, Steffek und Hanckwitz als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Anhaltender Husten von Viktor Amadeus – Geldangelegenheiten.</i>	
17. Juni 1650.....	30
<i>Lachsfang – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Fürstliche Taufpatenschaften für Christian Viktor Ayrer – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
18. Juni 1650.....	33
<i>Korrespondenz – Anhaltisch-dessauischer Rüst- und Unterstallmeister Stephan Eberling als Mittagsgast – Ausritt mit Karl Ursinus nach Zepzig und Baalberge – Abschiedsbesuch durch den früheren anhaltisch-dessauischen Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel – Husten und Schwermut von Viktor Amadeus – Administratives.</i>	
19. Juni 1650.....	34
<i>Gespräch mit dem zukünftigen Prinzenlehrer Johann Christian Hammel – Kirchgang – Frau von Rindtorf, Schwartzberger und der Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Nachrichten.</i>	
20. Juni 1650.....	35
<i>Spaziergänge – Ausfahrt mit der Gemahlin bei Hitze.</i>	
21. Juni 1650.....	35
<i>Ausritt nach Pful, Prederitz und Zepzig – Gespräch mit dem Nienburger Bürgermeister Adam Hanckwitz – Erneuter Besuch durch Hammel – Vergebliche Mühen – Kriegsnachrichten.</i>	
22. Juni 1650.....	37

Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausfahrt der Gemahlin mit Dorothea Bathilde, Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Baalberge – Windiges Wetter – Spaziergang – Wirtschaftssachen.

23. Juni 1650.....	40
<i>Gestriger und heutiger Lachsfang – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Anhörung der Predigt – Rechtzeitig gelöschter Brand im fürstlichen Brauhaus – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
24. Juni 1650.....	44
<i>Lachsfang – Administratives – Wirtschaftssachen – Traum – Besuche durch Dorothea Bathilde – Korrespondenz – Abendspaziergang mit Karl Ursinus.</i>	
25. Juni 1650.....	45
<i>Lachsfang – Nächtliche Engelserscheinung – Spaziergänge – Administratives – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Gespräch mit der Gemahlin – Ankunft des Christian von Röder.</i>	
26. Juni 1650.....	47
<i>Anhörung der Predigt – Ausstattung von Roggendorf mit einem Degen – Ankunft des Matthias und Ludolf Lorenz von Krosigk sowie des Friedrich Gebhard und Wolf Thilo von Trotha – Reise nach Dessau – Begrüßung und Bewirtung durch Fürst Johann Kasimir – Kriegsnachrichten.</i>	
27. Juni 1650.....	49
<i>Gespräch mit dem alten Bereiter Jean Danus de Boidonville – Begräbnis der Fürstin Agnes.</i>	
28. Juni 1650.....	51
<i>Gestriges Gespräch mit dem hessisch-kasselischen Abgesandten Winand von Polhelm – Abschied von Fürst Johann Kasimir, von dessen Tochter Juliana und seiner Schwester Eva Katharina – Abreise von Viktor Amadeus mit den Fürsten Ernst Gottlieb und Emanuel – Rückkehr nach Bernburg – Morgendliche Verabschiedung durch die hessisch-kasselischen Gesandten Polhelm und Hartmann Wolf von Karsbach – Nachrichten – Abschied von Matthias von Krosigk sowie Friedrich Gebhard und Wolf Thilo von Trotha – Ludolf Lorenz von Krosigk und Röder als Abendgäste – Abschied von Krosigk und Röder.</i>	
29. Juni 1650.....	53
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kürzliches Gespräch mit Fürst Johann Kasimir – Einquartierungen – Besuch durch einen Herrn Habernfeld – Durchreise von Polhelm und Wolf von Karsbach.</i>	
30. Juni 1650.....	58
<i>Nachrichten – Traum – Zweimaliger Kirchgang – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Schwartzberger als Abendgast – Abendspazierfahrt der Gemahlin.</i>	
Personenregister.....	61
Ortsregister.....	64
Körperschaftsregister.....	66

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♊	Mittwoch
♈	Donnerstag
♊	Freitag
♋	Samstag
♌	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juni 1650

[[44v]]

den 1. Junij¹. x

<Regen, windt.>

<1 Rehe von Ballenstedt<Hatzgeroda² [!]>.>

<[Marginalie:] *Nota Bene*³> L'è casa meravigliosa, che tutti li nostrj guastadorj, sono per la maggior parte, diventatj ammalatj, non tanto, dal lavoro, che da glj horrorj notturnj da noia, e da disgusto. E pare, veramente, che Sathanasso s'opponga tantj annj, alla mîa Felicità!⁴

Meines leibroßes, d Mutter, die Alte Marike ist umbgefallen, nach deme Sie gefohlet, ein Stüttlein, undt sich sehr gequehlet hatt, Man hat Sie aufhawen laßen, Jst sonst frisch[,] gesundt, undt unversehrt gewesen. *et cetera*

02. Juni 1650

[[45r]]

<Pfingsten.> o den 2. Junij⁵; 1650.

<1 lachß gefangen.>

Ein Faß⁶ *Zerbster* bier, hat *Hans Balthasar Oberlender*⁷ von Zerbst⁸ gebracht, weil die Pawren, daß andere, nicht haben führen können. Also, finden sich, *remoræ*⁹ allenthalben. *perge*¹⁰

In die kirche vor<vor: undt Nach>mittages, zweymal, *coniunctim, cum uxore*¹¹, *sorore*¹² & *liberis*¹³
¹⁴. Die Schwester, *Dorothea Bathilde* hat *communiciret*, vormittages. *perge*¹⁵

1 Übersetzung: "des Juni"

2 Harzgerode.

3 Übersetzung: "Beachte wohl"

4 Übersetzung: "Es ist ein wunderbares Hauswesen, dass all unsere Schanzgräber [Arbeiter?] zum größeren Teil nicht so sehr von der Arbeit als von den nächtlichen Schrecken, von der Unlust und vom Verdruss krank geworden sind. Und es scheint tatsächlich, dass sich Satan so viele Jahre meinem Glück widersetzen würde!"

5 Übersetzung: "des Juni"

6 Faß: Hohlmaß.

7 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

8 Zerbst.

9 Übersetzung: "Verzögerungen"

10 Übersetzung: "usw."

11 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

12 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

13 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

Zur Mittagsmahlzeit, Theilß an der Tafel, theilß an dem Nebentisch seindt extra gewesen, ohne Ernst Dietrich Röder¹⁶, die hofmeisterinn Einsidelinn¹⁷, die Rindtorfinn¹⁸, der Tobias Steffek von Kolodey¹⁹ [,] der Schwarzenberger²⁰. perge²¹ welcher letzte, nebenst etzlichen hofdiehnern, auch in unserer kirche, communiciret hat, in zimlicher frequentz. Gott stärgke, undt gesegene ihn, undt alle kinder Gottes!

Vor: undt Nachmittages, hat der hofprediger Er²² Theopoldus²³ geprediget, undt so wol von der person, alß von dem Ampt des heiligen Geistes, undt wie wir dem lehrer, undt Tröster folgen recht sollen, gute vermahnungen, undt explicationes²⁴, gegeben. <Gott vermehre dadurch unsern glauben! und sehlige hofnung!>

[[45v]]

Avis²⁵: daß Fürst Hanß²⁶, mit dero gemahlin²⁷ Liebden nacher Dresen²⁸ [!], gezogen.

03. Juni 1650

» den 3^{ten}: Junij²⁹; 1650.

Schreiben, von Adolf Börstel³⁰ ex Gallia^{31 32}.

In die kirche conjunctim³³, vormittages, da der Superintendens³⁴, Er³⁵ Plato³⁶, eine schöne predigt, gethan. perge³⁷ Gott wolle ihn, erhalten!

Die leiptziger³⁸ avisen³⁹ geben:

14 Übersetzung: "gemeinschaftlich mit der Ehefrau, der Schwester und den Kindern"

15 Übersetzung: "usw."

16 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

17 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

18 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

19 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

20 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

21 Übersetzung: "usw."

22 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

23 Theopold, Konrad (1600-1651).

24 Übersetzung: "Erklärungen"

25 Übersetzung: "Nachricht"

26 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

27 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

28 Dresden.

29 Übersetzung: "des Juni"

30 Börstel, Adolf von (1591-1656).

31 Frankreich, Königreich.

32 Übersetzung: "aus Frankreich"

33 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

34 Übersetzung: "Superintendent"

35 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

36 Plato, Joachim (1590-1659).

37 Übersetzung: "usw."

38 Leipzig.

Daß Frangkenthal⁴⁰ sol restituirt, oder attacquiert werden, oder aufn ReichsTag verschoben.

Der pfaltzgrave⁴¹ Generalissimus⁴² kömbt nacher Erfurdt⁴³.

Jn Schweden⁴⁴, ist der ReichsTag, undt kröhnung angestellet.

Jn Polen⁴⁵, ist friede mit den Cosagken⁴⁶, undt besorgender⁴⁷ krieg, mit dem Moßkowiter⁴⁸.

Jn Engellandt⁴⁹, hoffen Sie die Parlamenter⁵⁰ den König⁵¹, zu übermeistern⁵². Jn Schottlandt⁵³, hat Leßle⁵⁴ den Montroß⁵⁵ geschlagen. Der König in Spannien⁵⁶, sol ihren, der Parlamentischen gesandten⁵⁷, wol acceptiret, undt honorirt⁵⁸ auch alle commercien, bewilliget haben. Jst wol wundersam, zu hören!

[[46r]]

Die Frantzosen⁵⁹, haben noch viel motus⁶⁰, in Bourgogne⁶¹, Perigort⁶², Bourdegalois⁶³, &cetera[.] Die Princeßinn von Condè⁶⁴, ist außgerißen, Düc de Bouillon⁶⁵, undt sein Bruder, Visconte de Türenne⁶⁶, seindt rej læsæ Majestatis⁶⁷, declariret, mit ihrem anhang.

Der Türgke⁶⁸, machet sich gewaltig zu lande, undt zu waßer, in Candia^{69 70}, undt in Dalmatia^{71 72}. Wollen die schahrte, vorm iahre, außwetzen, wo ferne sie nicht, noch eine schnappe⁷³ kriegten.

39 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

40 Frankenthal.

41 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

42 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

43 Erfurt.

44 Schweden, Königreich.

45 Polen, Königreich.

46 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

47 besorgen: befürchten, fürchten.

48 Moskauer Reich (Großrussland).

49 England, Commonwealth von.

50 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

51 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

52 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

53 Schottland, Königreich.

54 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

55 Graham, James (1612-1650).

56 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

57 Fisher, George.

58 honoriren: ehren.

59 Frankreich, Königreich.

60 *Übersetzung*: "Unruhen"

61 Bourgogne.

62 Périgord.

63 Beaujolais.

64 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).

65 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

66 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

67 *Übersetzung*: "der Sache der Majestätsverletzung"

68 Osmanisches Reich.

69 Kreta (Candia), Insel.

*perge*⁷⁴ <Sie haben drey meilen von der Stadt Candia⁷⁵, sich retiriret, undt eine Newe Stadt aldar gebawet, New Candia⁷⁶, von ihnen genandt, damit Sie einen festen Fuß behalten. *et cetera*>

Extra zu Mittage, Fraw Helena⁷⁷, undt den Superintendenten⁷⁸ gehabt, wie auch Tobias Steffeck von Kolodey⁷⁹ [.]

Nachmittags, cum sorore⁸⁰, & liberis aliquot^{81 82} zur kirchen, in des Diaconj Jonij^{83 84} predigt.

04. Juni 1650

σ den 4^{ten}: Junij⁸⁵; 1650. x

<3 hasen, Viktor Amadeus⁸⁶ gefangen.>

<1 lachß.>

Avis⁸⁷: das die Fürstliche wittibe⁸⁸ zu Coßwigk⁸⁹, auch gestorben. Gott genade ihrer Liebden Sehliger! Gehet solcher gestaltt, gewaltig, über unser hauß⁹⁰! Gott leitte unß, undt alle fromme Christen, zur buße! durch solche, undt andere Göttliche anmahnungen. *perge*⁹¹ undt straffe doch die iehnigen persohnen, so unß Muhtwilliger vorsetzlicher weyse, anfeinden undt unß, das leben, versaltzen, undt bitter machen. *et cetera*

[[46v]]

J'ay eü beaucoup de traverses, de Malherbe⁹², & d'une partie de ses adherantes! Dieu m'assiste!⁹³

70 Übersetzung: "auf Kreta"

71 Dalmatien.

72 Übersetzung: "in Dalmatien"

73 Schnappe: Niederlage, Schlappe.

74 Übersetzung: "usw."

75 Candia (Irákleon).

76 Nova Candia, Festung.

77 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

78 Plato, Joachim (1590-1659).

79 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

80 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

81 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Viktor Amadeus, Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Karl Ursinus und Maria.

82 Übersetzung: "mit der Schwester und einigen Kindern"

83 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

84 Übersetzung: "Diakons Jonius"

85 Übersetzung: "des Juni"

86 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

87 Übersetzung: "Nachricht"

88 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

89 Coswig (Anhalt).

90 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

91 Übersetzung: "usw."

92 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin, ist nacher Plötzkaw⁹⁴, gezogen, mit Carolo Ursino⁹⁵, undt Schwester, Dorothea Bathilde⁹⁶ wie auch, meiner Tochter, Anna Sophia⁹⁷ [.]

J'ay donnè, ün habit, assavoir pourpoint de sattin, jaulne, chausses de Velour noir, bas de soye iaulnes ün manteau noir de soye, ün beau chapeau de castor, <avec cordon> üne écharpe de taffetas, ün fourreau assèz neüf, de chapeau, à Geörge Ehrenreich, Baron de Roggendorff⁹⁸; pour sa despesche! laquelle il medite incessamment. Dieü luy donne, bonne fortune!⁹⁹

Mein Sohn, Victor Amadis¹⁰⁰, so von der Palbergischen¹⁰¹ hatz, wiedergekommen, hat sich etwaß unpaß befunden, Gott helfe ihm, gnädiglich, undt väterlich, wieder zu rechte, undt daß er recht gesundt sein, undt bleiben möge, so lange er hier, auf erden wallet! Ecco dunque, il principale de' guastadorj, anche luj, infermo, e ammalato! Iddîo, lo guarisca!¹⁰²

Nach dem ich diesen Abendt, vorm eßen, meinen, Elltisten diehner, undt Raht, Melchior Loyßen¹⁰³ besuchen laßen, (wie öfters, in wärender seiner großen Schwachheitt geschehen) ist mir berichtet [[47r]] worden, wie schön, daß er¹⁰⁴ sich zum Tode, mit behten, undt Tröstlichen sprüchen, præ[p]ariret, biß ihm die Sprache, endtlich gar entgangen¹⁰⁵, undt er wol am ende seines lebens ziel, sein dörfte. Der pfarrer Magister Enderling¹⁰⁶, hat ihn so schön nicht trösten können, Er hat noch beßer sich auß Gottes wortt, zu consoliren¹⁰⁷ gewußt. So wirdt er auch wol sehligh in dem herren sterben, undt von seiner Arbeitt, ruhen!

Ô des frommen, sehlighen aufrichtigen Mannes, welcher wol ein rechter Jsraeliter, (in deme kein falsch wahr), gewesen! undt mir, von anno¹⁰⁸; 1606 biß: 1650, in die 44 iahr lang, wie auch den Meynigen, Trewlich gediehnet, undt aller ehren werth gewesen. Nun, Gott der herr, hat seine zeitt, undt stunden, der sehligh wechßel ist dem lieben Manne, auß diesem JammerThal, in den ewigen frewdensahl, nicht zu mißgönnen, Alleine, mir gehet abermahl, durch diese separation, von meinem

93 Übersetzung: "Ich habe viele Hinderungen des bösen Krauts und von einem Teil seiner Anhänger gehabt! Gott helfe mir!"

94 Plötzkau.

95 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

96 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

97 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

98 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

99 Übersetzung: "Ich habe Georg Ehrenreich, Freiherrn von Roggendorf, für seine Abfertigung, über welche er unaufhörlich nachdenkt, ein Gewand, und zwar Wams aus gelbem Atlas, Hosen aus schwarzem Samt, unten aus gelber Seide, einen schwarzen Mantel aus Seide, einen schönen Kastorhut [halbhoher rauhaariger Männerfilzhut] mit Schnur, eine Schärpe aus Taft [und] ein ziemlich neues Hutfutteral geschenkt. Gott gebe ihm rechtes Glück!"

100 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

101 Baalberge.

102 Übersetzung: "Siehe also da, der Oberste der Schanzgräber [Arbeiter?], auch er schwach und krank! Gott möge ihn heilen!"

103 Loyß, Melchior (1576-1650).

104 Loyß, Melchior (1576-1650).

105 entgehen: vergehen, verschwinden, ausgehen.

106 Enderling, Georg (1583-1664).

107 consoliren: trösten.

108 Übersetzung: "dem Jahr"

Elltisten diehner, undt Raht, ein großer Segen, besorglich¹⁰⁹ ab. Sein, durch die wolken dringendes
gebeht, hat unzweifelich, bey Gott dem Allerhöchsten, vor meine, undt der meynigen wohlfahrt,
bey seine[m] leben, <auch> guten platz gefunden, undt die Gerechten, werden <[un]s> hinweg
gerafft, vor dem unglück!

05. Juni 1650

[[47v]]

ø den 5. Junij¹¹⁰; 1650.

Diesen Morgen, hat der gute fromme, Melchior Loyß¹¹¹, (über vermuthen) noch gelebet, undt ist
stetß, bey gutem verstandt, erfunden¹¹² worden, hat sich auch gar Christlich, fein, undt vernünftig,
ferner zum Tode, geschicktt, vndt gegen mir, sich erbiehten laßen. Gott verkürtze ihm, seine quahl,
undt laße es endtweder zum Tode, oder zum leben, baldt wol gerahten!

Mein giftöl¹¹³, hat ihm, nechst Gott, mergkliche hülfe gethan, undt (dem opiniren¹¹⁴ nach) noch
diese Nacht, aufgehalten, da ihm gestriges Tages, (vieler leütte gedanken nach) die augen schon
gebrochen gewesen sein sollen. Gott helfe ihm! undt unß ferner, mit gnaden!

Mein Sohn Victor Amadeus¹¹⁵, hat sich diesen vormittag, etwaß beßer auf befunden. Gott
restituiren¹¹⁶ ihn, vollkömblich, undt verlaße ihn, nie, mit seiner gnade, weder hier zeitlich! noch
dort ewiglich!

Schreiben von Schöningen¹¹⁷, von Frewlein Catherine¹¹⁸, welche mit der Churfürstlich
Brandenburgischen wittiben¹¹⁹, wieder glücklich, biß dahin gelanget, undt nacher Berlin¹²⁰ dengket.

[[48r]]

heütte seindt die invitationes¹²¹, zum begräbnuß nach Deßaw¹²², einkommen, darinnen nemlich,
Fürst Johann Casimir¹²³ bittet, wir möchten den 27^{ten}: Junij¹²⁴; erscheinen.

109 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

110 Übersetzung: "des Juni"

111 Loyß, Melchior (1576-1650).

112 erfinden: auffinden, vorfinden.

113 Giftöl: gegen eine Vergiftung angewandte Flüssigkeit.

114 opiniren: eine Meinung äußern.

115 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

116 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

117 Schöningen.

118 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

119 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

120 Berlin.

121 Übersetzung: "Einladungen"

122 Dessau (Dessau-Roßlau).

123 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

124 Übersetzung: "des Juni"

Mon fils *Viktor Amadeus*¹²⁵ trouve encores tout plein de mal en la teste, & au corps, n'a point d'appetit á manger, & se plaint, de ne pouvoir dormir. Dieu vueille, qu'il ne soit pas ensorcellè, car il estoit sain, comme un poisson, & est soudainement devenu si indispost, quoy qu'il s'est arrestè quelques iours, à ne se plaindre pas. Il a les yeüx aussy fort troubles. Ô Dieu iüsques a quant, m'affligeras tū? o Dieu! iüsques á quant, seray ie troublè, en mon ame, de la mort, de mes fils¹²⁶, iüsques a quant, me persecütera ton ire, & l'Ange Destrücteur? Misericorde! Misericorde! au Pauvre Vicieux! Resistes donc a Sathan, & á ses mauvais Anges, au non de ton Fils¹²⁷ ünique nostre Saulveür, en Vertü dü Saint Esprit, par tes bons Anges, nos gardiens Celestes, & nostre sauvegarde! Amen!¹²⁸

Avis¹²⁹ von hamburgk¹³⁰, daß die 4 fässer¹³¹ Zerbster bier, sehr mit dem waßer, verplempert¹³² worden, undt die vracht, von Magdeburg¹³³ dorthin, ist dennoch, auf 8 {Reichsthaler} gestiegen, da ich ohne daß auch zu Zerst¹³⁴, 4 {Reichsthaler} darauff, spendiren¹³⁵ müssen.

06. Juni 1650

[[48v]]

den 6^{ten}: Junij¹³⁶; 1650.

<3 lächße.>

Jch bin bey der Mühle übergesetzt, undt hindter der Stadtmawer, durch abwege, zu dem frommen allten Melchior Loyß¹³⁷, gegangen, welcher sich sehr quehlet, undt eine große angst, vmbs hertz, erzeiget, aber noch (Gott lob) bey guter vernunft ist, undt alles seinem Gott, anheim stellet. Er hat sich gegen mir bedangkt, sonst aber wenig reden können, weil das hertz, immer aufschluge, er

125 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

126 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

127 Jesus Christus.

128 *Übersetzung*: "Mein Sohn Viktor Amadeus findet im Kopf und im Körper noch jede Menge Schmerz vor, hat keinen Appetit zu essen und beklagt sich, nicht schlafen zu können. Gott wolle, dass er nicht verhext sei, denn er war gesund wie ein Fisch und ist plötzlich so unpässlich geworden, obwohl er einige Tage aufgehört hat, sich zu beklagen, er hat auch die Augen sehr trüb. Oh Gott, bis wann wirst du mich betrüben? Oh Gott, bis wann werde ich vom Tod meiner Söhne in meiner Seele beunruhigt werden, bis wann wird mich dein Zorn und der Würgeengel verfolgen? Barmherzigkeit! Barmherzigkeit dem armen Lasterhaften! Widerstehe doch dem Satan und seinen bösen Engeln im Namen deines einzigen Sohnes, unseres Heilands, kraft des Heiligen Geistes durch deine guten Engel, unsere himmlischen Wächter und unser Schutz! Amen!"

129 *Übersetzung*: "Nachricht"

130 Hamburg.

131 Faß: Hohlmaß.

132 verplempern: verderben.

133 Magdeburg.

134 Zerst.

135 spendiren: ausgeben, aufwenden.

136 *Übersetzung*: "des Juni"

137 Loyß, Melchior (1576-1650).

auch nicht mehr eßen, noch aufhusten, noch außwerfen kan. Man kan ihme auch, fast nichts mehr einbringen. Gott erbarme sich seiner! undt Tröste ihn!

Alß ich ihn fragte, ob er mir noch etwaß zu sagen, aufm hertzen hette, sprach er mit Schwacher Stimme, undt kondte es mit mühe, heraußer sagen: Es ist nun alles verlohren! Cela me denote, toute sorte, de considerations! Car, ce n'est pas seülement, que les Medecines, sont perduës, mais aussy tous les ressorts cachèz, dü relevement de ma bonne Fortüne, dont il m'a (peüt estre) voulü manifester, quelque chose! Pacience! Pacience! Pacience!¹³⁸

Mit Meinem Sohn¹³⁹, wil es sich noch nicht beßern. Er hat häüptwehe, engbrüstigkeitt¹⁴⁰, grimmen im leibe, wenig appetit zum eßen, schawer¹⁴¹, husten, [[49r]] Gott beßere den zustandt! undt bewahre ihn vorm stigkfluß¹⁴², undt sterben, wie Meine herzlieb(st)e gemahlin¹⁴³ übel præsagiiret¹⁴⁴. Gott iage doch, den Engel den verderber, auß unserm hause, in die Tiefe des Abgrundts, undt besehlige uñß, mit glügk! undt Segen!

Gebhardt Loyß¹⁴⁵, referiret diesen abendt, wie sein alter vetter, Melchior Loyß¹⁴⁶, gar auf die letzte Atheme, undt die sprache gar verlohren hette, also es wol nicht lange mehr machen dörrfte. Gott der Allmächtige, seye sein Tröster! undt beystandt! auch in der letzten hertzensangst, undt Todesnoht!

07. Juni 1650

♀ den 7. Junij¹⁴⁷; 1650.

<4 lächße gefangen.>

Escrit, à Paris¹⁴⁸, & Vienne¹⁴⁹ [.] Dieu vueille, pour mon bien!¹⁵⁰

Mit Doctor Mechovio¹⁵¹, consultirt¹⁵², von allerley deliberandis. perge¹⁵³

138 *Übersetzung*: "Das bedeutet mir jede Art von Überlegungen! Denn dies heißt nicht nur, dass die Ärzte verloren sind, sondern auch alle verborgenen Mittel der Wiederaufrichtung meines guten Glücks, von dem er mir (vielleicht) irgendetwas offenbaren wollen hat! Geduld! Geduld! Geduld!"

139 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

140 Engbrüstigkeit: Atemnot.

141 Schauer: Frösteln oder Zittern, das durch Kälte oder Fieber hervorgerufen wird.

142 Stickfluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute), der den Patienten plötzlich erstickt.

143 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

144 präsa(i)ren: mutmaßen, ahnen, voraussagen.

145 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

146 Loyß, Melchior (1576-1650).

147 *Übersetzung*: "des Juni"

148 Paris.

149 Wien.

150 *Übersetzung*: "Nach Paris und Wien geschrieben. Gott wolle für mein Wohl!"

151 Mechovius, Joachim (1600-1672).

152 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

153 *Übersetzung*: "zu beratenden Sachen usw."

Der gute Melchior Loyß¹⁵⁴, quehlet sich noch. Gott tröste ihn! undt erbarme sich seiner! <in väterlichen gnaden!>

Negromonte¹⁵⁵, ist von Leiptzig¹⁵⁶ glügglich wiederkommen. Gebhard Loyß¹⁵⁷ Bericht, daß gegen halbweg Neüne vormittags, der liebe Fromme Mann, Melchior Loyß, mein gewesener Rath, undt vor diesem, iunger herrschaft¹⁵⁸ hofmeister, Sanfft undt sehlig, verschieden, deme Gott genade! vndt gleich wie er Christlich gestritten, undt überwunden, Alß wirdt er auch unzweifelich, im ewigen leben gekröhnet, undt zur herrlichen vereinigung, leibes, undt der Sehlen, an ihrem grossen Tage, aufferwegket werden, so ihm Christlich, zu gönnen! [[49v]] Ach! der guten leütte! so mir, nacheinander, abgehen! Gott ersetze doch wiederumb den riß! consolire¹⁵⁹ alle Trawrigen undt beschütze mir doch meine Söhne¹⁶⁰! undt kinder¹⁶¹!

Jch habe heütte einen Seltzamen casum¹⁶² erfahren, so unser ordinarij¹⁶³ avisenbohte^{164 165} gestern, mit großen Frewden, berichtet. Er hat zwelf iahr hero, das gehör, verlohren gehabt, dann, alß er, anno¹⁶⁶: 1638 in der großen Thewrung, nacher Schöninghen¹⁶⁷, mit einem Schubkarn, gefahren, getreydich zu holen, (wie viel andere Bernbürger mehr gethan,) ist er eben an der paßionszeit, daselbst, in eine kirche gegangen, hat die liebe paßion, hören ablesen, undt sich so sehr darüber bewege, das er darvon krankk worden, undt wieder hieher, nach Bernburgk¹⁶⁸; geführet werden müssen. Von selbiger krankkheit, ist ihm, sein gehör vergangen, also: daß man hart reden, undt fast ruffen müssen, wann man ihme zusprechen wollen, (inmaßen mir selbst, zum öftern, mit ihm begegnet), vorgesteriges Mittwochs aber, alß er hieroben gefragt, ob? undt wann? er wieder abgefertiget werden sollte, so baldt er zum vors Schloß kommen, im hinaußgehen, hat er stargk zu bluhten angefangen, undt indeme er sich hart gereüspert, in meinung [[50r]] das bluhten forthzutreiben, seindt ihme von beyden ohren, die flüße¹⁶⁹, alß Steine schwehr, herundter gefallen, von sich selber, undt ist ihme sein gehör, dermaßen restitujret worden, daß, alß er gestern,

154 Loyß, Melchior (1576-1650).

155 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

156 Leipzig.

157 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

158 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

159 consoliren: trösten.

160 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

161 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

162 Übersetzung: "Fall"

163 Übersetzung: "gewöhnlicher"

164 Avisenbote: Nachrichtenbote.

165 Danach hat Christian II. bis zum Zeilenende eine Lücke gelassen, in die er vermutlich den Namen des Boten nachtragen wollte.

166 Übersetzung: "im Jahr"

167 Schöningen.

168 Bernburg.

169 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

zu Tobiaß Steffegk von Kolodey¹⁷⁰, in sein cabinetlein kommen, (so anno¹⁷¹ 1639 ohngefahr, in meinem vorgemach, vndt ordinarij¹⁷² eßSaal erbawet worden) er mit frewden Gottes gühte gepreiset, das er, alß ein armer Mann, diese große gnade, wieder von Gott, erlanget, sein gehör, wieder zu bekommen, undt numehr in Tobiaß seinem cabinetlein, zum ersten Mahl, den Tamm, auf der Sahle¹⁷³, undt die Mühlräder, rauschen zu hören, wie auch die vögelein, in der lufft, lieblich singen, undt ihren schöpfer preisen, auch andere dinge, die diesem Sinne, annehmlich sein, Sonderlich aber, die predigten des *Heiligen* wortts Gottes, deutlich zu vernehmen, mitt anzuhören, undt Gott den Allerhöchsten, desto baß¹⁷⁴, mit behten, Singen, undt anhörung seiner <barmhertzigkeit vndt> wunder, undt<auch> Christgläubiger predigten seines *heiligen* Evangelij¹⁷⁵; mit munt, vndt hertzen, zu rühmen, zu loben, undt zu ehren, nebenst andern frommen gläubigen. Er hat vor wenig iahren auch, den gesundtbrunnen, zu Hornhausen¹⁷⁶, gebraucht, derselbige aber, hat ihme, nichts helfen wollen. Mancher Reicher, gebe viel Schätze, umb solche wiedereringung, wann Sie sich, mit geldt, undt gut, bezahlen ließe.

[[50v]]

Wir haben heütte, (wie gestern, undt ehergestern¹⁷⁷), den lieben Sohn, Victor Amadis¹⁷⁸, etzliche mahl, besucht.

Der hußten, undt beschwehung der brust, gefället mir nicht, Ach Gott! wende doch alles unheyl gnediglich abe! undt seye unß gnedig! undt Barmhertzig!

Das häuptwehe, hat etwaß remittjret¹⁷⁹, (Gott lob!) undt ist diesen abendt, das Nasebluhten, endtstanden, welches die stiche im häupte, erleichtert mag haben, wie auch ein zahnwehe, darzu kommen, welche diversion, ich eben, so gar ungerne nicht, gesehen. Aber es ist noch zur zeitt, nicht darmitt zu rauschen¹⁸⁰. Ich habe ihn anfänglich, alß vorgestern, Englische pillen¹⁸¹, einnehmen, darnach, mit gifftöl¹⁸² ihn beschmiehren laßen. Er hat auch violensaft¹⁸³, item: ~~Terram Sigillatam~~<conservum Rosarum cum Spiritu Vitrioli; item:>¹⁸⁴ hirschhorn, mit Tinctura Corallorum¹⁸⁵ in pulverisirt gebraucht. Gott segene alle diese Remedia¹⁸⁶, undt gebe gedeyen, mitt! undt ohne Mittel, umb Christj willen, Amen!

170 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

171 Übersetzung: "im Jahr"

172 Übersetzung: "gewöhnlichen"

173 Saale, Fluss.

174 baß: besser.

175 Übersetzung: "Evangeliums"

176 Hornhausen.

177 ehe(r)gestern: vorgestern.

178 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

179 remittiren: nachlassen, vermindern.

180 rauschen: vor Freude und Vergnügen ein Geräusch machen.

181 Englische Pille (Frankfurter Pille): Abführmittel.

182 Giftöl: gegen eine Vergiftung angewandte Flüssigkeit.

183 Violenstaft: Veilchensaft.

184 Übersetzung: "ebenso Siegelerde {tonartige feine Heilerde} Rosenkonserve mit Vitriolgeist, ebenso"

185 Übersetzung: "Korallentinktur"

186 Übersetzung: "Arzneien"

Die Fraw von Thale¹⁸⁷, ist mit ihrer Tochter¹⁸⁸, des Obristen Heisters¹⁸⁹ Fraw, anhero¹⁹⁰ kommen, diesen Abe[ndt], *Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin*¹⁹¹ *Liebden* zuzusprechen. Ceste femme a beaucoup de cognoissance, & scait beaucoup de choses, de nos environs, & d'ailleürs.¹⁹² *perge*¹⁹³

08. Juni 1650

[[51r]]

ᵝ den 8. Junij¹⁹⁴; 1650.

<2 hasen von der hatz.>

Ernst Röder¹⁹⁵, ist wieder forth, Gott geleitte ihn. *perge*¹⁹⁶

Mein Sohn Victor Amadeus¹⁹⁷, ist mit dem husten, sehr belästiget. Gott bessere doch, in gnaden, seinen zustandt! undt wolle unß mildtväterlich, baldt erhören. *perge*¹⁹⁸

Die Erffurter¹⁹⁹ avisen²⁰⁰ geben:

Daß mit Frangkenthal²⁰¹ ein beßerer Schluß gehoft wirdt, weil Benfelden²⁰² Chur Pfaltz²⁰³, biß zur evacuation *Frangkenthals* eingereümet werden soll. Den Frantzosen²⁰⁴, wirdt ein ander temperament²⁰⁵, alß Landaw²⁰⁶ vorgeschlagen, Sie suchen aber, die Tractaten²⁰⁷, zu verzögern. Der Kayser²⁰⁸ wil nicht darzu stimmen, wie die Stände vorschlagen, daß man nemlich Frankenthal, mit gewaltt, angreifen solle.

187 Thale, Anna Margaretha von, geb. Knigge.

188 Anna Katharina, Gottfried von, geb. Thale (gest. nach 1679).

189 Heister, Gottfried von (1609-1679).

190 Bernburg.

191 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

192 *Übersetzung*: "Diese Frau hat viel Kenntnis und weiß viele Sachen über unsere Umgebung und von anderswo."

193 *Übersetzung*: "usw."

194 *Übersetzung*: "des Juni"

195 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

196 *Übersetzung*: "usw."

197 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

198 *Übersetzung*: "usw."

199 Erfurt.

200 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

201 Frankenthal.

202 Benfeld.

203 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

204 Frankreich, Königreich.

205 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

206 Landau in der Pfalz.

207 Tractat: Verhandlung.

208 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Jhre Mayestät laßen ihre völgker²⁰⁹ in der Steyermargk²¹⁰ zusammen führen, undt die Schwedischen²¹¹ stärgken ihre garnisonen, in Mähren²¹², undt zu Ollmitz²¹³.

Der pfaltzgraf²¹⁴ Generalissimus²¹⁵ wirdt zu Erfurdt erwartet, sich mit General Wrangel²¹⁶ zu undterreden.

In Frangkreich, gehets noch übel zu, undt gibt factiones²¹⁷. Die Schweitzer seindt alle von ihren Obern, auß Frantzösischen diensten, abgefordert, die deützschen gehen meisten Theilß, hinweg. Der Ertzhertzogk²¹⁸ assistiret dem Visconte de Türenne²¹⁹, undt rüstet sich, zu einem stargken einbruch in Frangkreich.

[[51v]]

Zu Duynkirchen²²⁰ haben die Frantzosen²²¹, einen Schweitzerischen leütenampt²²², grawsahmer weyse, hinrichten laßen, weil er die Festung, dem Spannier²²³, verrahten wollen, undt die garnison verändert.

Die Princeßin von Condè²²⁴, ist mit ihren kindern²²⁵, heimlich außgerißen. Die gefangenen Printzen²²⁶, werden genawer verwahret.

In Italien²²⁷, hat sich entdegkt, das Don Giovan d'Austria²²⁸, mit der Spannischen Armada²²⁹, auf Livorno²³⁰, einen anschlag, undt darinnen, eine intelligentz²³¹ gehabt, darumb dann, der Großhertzog von Florentz²³², sich in person, dahin erhoben, undt sich zu rüsten, undt zu befestigen suchet.

209 Volk: Truppen.

210 Steiermark, Herzogtum.

211 Schweden, Königreich.

212 Mähren, Markgrafschaft.

213 Olmütz (Olomouc).

214 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

215 Übersetzung: "der Oberbefehlshaber"

216 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

217 Übersetzung: "Aufstände"

218 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

219 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

220 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

221 Frankreich, Königreich.

222 Person nicht ermittelt.

223 Spanien, Königreich.

224 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).

225 Bourbon, Henri-Jules de (1643-1709).

226 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

227 Italien.

228 Austria, Juan José de (1629-1679).

229 Armada: Kriegsflotte.

230 Livorno.

231 Intelligenz: Einverständnis.

232 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

Die Frantzosen, haben auf der See, ein Genuesisch²³³ Schiff, ertapt, darauf eine million goldes, in contanten, solle gewesen sein.

König in Spannen²³⁴, sol Todtkrangk worden sein, iedoch hof man schleünige beßerung.

Zu Constantinopel²³⁵ ist noch ein Spannischer Ambassador²³⁶, deßen Tractaten²³⁷ geheim sein, undt er besucht keine andere Christlicher potentaten gesandten, admittiret²³⁸ auch keine zu sich.

Die Türgken²³⁹ rüsten sich stargk in Candia^{240 241}, undt Dalmatia²⁴² [[52r]] wollen auch von Algierj²⁴³, Biserta²⁴⁴, undt Tunis²⁴⁵, auß, mit selbigen Schiffen, undt galleren, die Inseln, Zante²⁴⁶, Cephalonia²⁴⁷, undt Corfü²⁴⁸, besuchen²⁴⁹, in den Golfo dj Venezia²⁵⁰ einbrechen, undt den venezianern²⁵¹, den secours²⁵² nach Candia²⁵³, verhindern. Gott stewre allem unheyl!

Pfaltzgraf Ruprecht²⁵⁴, sol auß dem haven, vor Lisbona²⁵⁵ außgelauffen, undt die Engelländischen Parlamentsschiffe²⁵⁶ attacquirt haben, darüber ohngefehr, zehen Frantzösische²⁵⁷ Schiffe, darzu kommen, undt mitteinander dermaßen gefochten haben sollen, das die Engelländer²⁵⁸ den kürtzern gezogen, viel Schiffe verlohren, undt die See²⁵⁹, dem überwinder <hetten> reümen müßen. Gott gebe! daß es wahr seye!

hingegen, sol Leßle²⁶⁰ in Schottlandt²⁶¹, den Königlichen General, Marquis de Montroß²⁶², aufs häupt geschlagen haben, also: daß der Marquis, mit mühe entrunnen, doch viel hohe undt

233 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

234 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

235 Konstantinopel (Istanbul).

236 Allegretti, Allegretto (gest. 1658).

237 Tractat: Verhandlung.

238 admittiren: gestatten, zulassen.

239 Osmanisches Reich.

240 Kreta (Candia), Insel.

241 Übersetzung: "auf Kreta"

242 Dalmatien.

243 Algier.

244 Bizerta (Binzart).

245 Tunis.

246 Zakynthos, Insel.

247 Kefalonia, Insel.

248 Korfu, Insel.

249 besuchen: in feindlicher Absicht angehen, angreifen, überfallen, bedrängen.

250 Golf von Venedig (Golfo di Venezia).

251 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

252 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

253 Kreta (Candia), Insel.

254 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

255 Lissabon (Lisboa).

256 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

257 Frankreich, Königreich.

258 England, Commonwealth von.

259 Atlantischer Ozean.

260 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

261 Schottland, Königreich.

Niedere officirer, Tapfere Soldaten, undt bagage²⁶³, sampt dem geschütz verlohren, <in den Norderquartieren in Schottlandt.>

Cromwell²⁶⁴ aber sol etwaß verlußt in Jrrlandt²⁶⁵ erlitten haben, undt nacher Schottlandt zu, auch gehen.

Des Königs in Engellandt²⁶⁶ person ist an itzo zu Hundslaerdyc²⁶⁷; bey dem Printzen von Uranien²⁶⁸, die Schottländischen Tractaten²⁶⁹, vollends in richtigkeitt, zu bringen.

[[52v]]

Die Unirten Provintzien²⁷⁰ im Niederlande²⁷¹, haben noch dissidia²⁷², welche also undter ihnen, disseminiret²⁷³ werden, alß, ob eine provintz über die andere zu herrschen begehrte, darüber gibt es mißstrawen, auch Thätligkeiten, mit abnehmung der Schiffgefangenen, item²⁷⁴: bey abdangung der völgker²⁷⁵, undt andere händel. Gott gebe doch friede, undt einigkeitt, in der Christenheitt!

In Schweden²⁷⁶, hat man sich, (über vermuthen) mit Moßkaw²⁷⁷ verglichen, der Große Czaar²⁷⁸, hat 400000 {Reichsthaler} erleget²⁷⁹, undt die Schweden, haben ihme, wegen der übergelauffenen undterthanen alle satisfaction gegeben.

Die Königin in Schweden²⁸⁰, ist restituiret²⁸¹. Präpariret sich, zur Crönung, undt ReichsTage.

In Polen²⁸², seindt die Cosagken²⁸³ <zwar> gestillet. Es hat aber das ansehen, weil der Moßkowitische Legatus²⁸⁴, noch im arrest, undt von seinen hohen postulatis²⁸⁵, nicht abweichen will, es dörfte mit Moßkaw, einen krieg abgeben.

262 Graham, James (1612-1650).

263 *Übersetzung*: "Gepäck"

264 Cromwell, Oliver (1599-1658).

265 Irland, Königreich.

266 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

267 Honselaarsdijk, Schloss (Honselersdijk).

268 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

269 Tractat: Verhandlung.

270 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

271 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

272 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

273 disseminiren: etwas verbreiten, ausstreuen, sähen.

274 *Übersetzung*: "ebenso"

275 Volk: Truppen.

276 Schweden, Königreich.

277 Moskauer Reich (Großrussland).

278 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

279 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

280 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

281 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

282 Polen, Königreich.

283 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

284 Puschkin, Grigorij Gawrilowitsch (ca. 1605-1656).

285 *Übersetzung*: "Forderungen"

Zu Dantzick²⁸⁶, sol abermalß verrätherey obhanden²⁸⁷ gewesen sein. Sie fortificiren sich, halten gute wache, stärgken ihre Garnisonen, verbiehten auch, keine häuser mehr zu vermiechten, noch Frembde einzulaßen.

[[53r]]

Gestern, undt heütte, seindt meine herrendienster²⁸⁸, an der Rübesaht, dieselbige abzubringen. Gott gebe zu segnen! Es ist sonst heütte noch windig, undt unlustig²⁸⁹ wetter. *perge*²⁹⁰

Die Fraw von Dahle²⁹¹, ist wieder hinweg gezogen.

Ich bin mit *Meiner freundlichen herzl Lieb(st)en* gemahlin²⁹², spatziren gegangen, vndt habe gesehen, den Rübesaht, abbringen.

Postea²⁹³: ist *Doctor* Engelhardt²⁹⁴, gegen abendt, ankommen, mit welchem wir auch conversiret, undt seine Meinung, über Meines Sohnes²⁹⁵ Schwachheit vernommen, da er dann gar vernünfftige Rationes²⁹⁶, hören laßen, undt medicamenta²⁹⁷ verordnet. Gott gebe darzu, seinen gnadenSegen! undt gedeyen!

09. Juni 1650

☉ den 9^{ten}: Junij²⁹⁸; 1650. Trinitatis²⁹⁹.

Mit meinem Sohn³⁰⁰, wil es sich noch nicht beßern. *Doctor* Engelhardt³⁰¹, thut daß Seinige zwahr. Gott wolle doch seinen Segen, undt gedeyen darzu geben! Il y a d'autres personnes, quj me veüent dü mal, & a mon fils. Dieu verse sür eulx, les flammes de son ire, iüsqu'a ce qu'ils se ployent & hümilient sous sa Puissante main, & qu'ils facent dü bie[n] & de la charité aux affligèz prochains! & quittent les Malefices! Si on pouvoit regarder par la porte des Apparences, aux fenestres dü cœur, & penetrer les pensèes, ie crains, qu'on verroit beaucoup [[53v]] de malice; la ou on ne la croyoit pas! Dieu confonde la meschancetè des pervers, & dü malin!³⁰²

286 Danzig (Gdansk).

287 obhanden: vorhanden.

288 Herrendienster: zu Frondiensten verpflichteter Untertan.

289 unlustig: unangenehm, unerfreulich.

290 *Übersetzung*: "usw."

291 Thale, Anna Margaretha von, geb. Knigge.

292 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

293 *Übersetzung*: "Später"

294 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

295 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

296 *Übersetzung*: "Meinungen"

297 *Übersetzung*: "Arzneien"

298 *Übersetzung*: "des Juni"

299 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).

300 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

301 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

302 *Übersetzung*: "Es gibt andere Personen, die mir und meinem Sohn Böses wollen. Gott wende die Flammen seines Zorns auf sie bis sie sich unter seiner mächtigen Hand beugen und demütigen und sie den betrübten Nächsten Gutes und die Nächstenliebe erweisen und die Übeltaten aufgeben! Wenn man durch die Tür des Anscheins in die Fenster des

Am heüttigen FestTage, vormittagß, conjunctim³⁰³, in die kirche. Gott wolle unß erhören!

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn³⁰⁴, der hofprediger Theopoldum³⁰⁵, undt Tobias Steffek von Kolodey³⁰⁶ gehabt.

Nachmittagß, mit Meiner Schwester, Dorothea Bathilde³⁰⁷ undt dem kleinen Carolo Ursino³⁰⁸, wieder in die predigt gezogen, des Jonij³⁰⁹, undt ist also daß fest der Heiligen dreyfaltigkeitt, heütte celebriret, undt vollendet worden, durch Göttliche gnade! Er verleyhe unß ferner, seinen Segen, glück! undt gedeyen!

Die visiten³¹⁰ (wie billich!) meines krankten Sohnes, Viktor Amadeus³¹¹ seindt nicht undterlaßen worden. Es scheint, er bekomme ein Fieber, hat hitze, einen Trugkenen husten, häuptwehe, undt schlechten appetit, zum eßen, unangesehen seines offenen leibes. Er hat auch heütte wiederumb, eine hæmorhagiam, per nares³¹², gehabt, welches nicht böse wehre, wann es das häupt erleichtern wollte? Diesen Morgen, hat er, (salvo honore³¹³) geschwitzet, darzu er dann vom Einhorn, Bezoard³¹⁴, undt dergleichen, in köstlichen³¹⁵ waßern, undt liquoribus³¹⁶, zu deßen beförderung eingenommen.

Die itzige ungesunde luft, undt öftere alteration³¹⁷ des wetters, welches er in Nebeln, undt regen, bißweilen nicht geachtet, wie auch das nähermahlige³¹⁸ hitzige badt, undt geschwinde erkeltung darauff, das Sawre Zerbster bier, so er ein³¹⁹ 14 Tage [[54r]] getruncken, mögen eines dem andern, die handt gebotten, undt ihme³²⁰ seine gesundheitt, verderbet haben. Gott wolle ihn gnediglich wieder zu vorigem Vigore³²¹, restituiren³²²! Amen! umb Christj, unsers gühtigen heylandeß, willen, Amen! Amen!

10. Juni 1650

Herzens sehen und die Gedanken durchdringen könnte, fürchte ich, dass man viel Böswilligkeit sehen würde, wo man sie nicht glauben würde! Gott verwirre die Boshaftigkeit der Bösen und des Teufels!"

303 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

304 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

305 Theopold, Konrad (1600-1651).

306 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

307 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

308 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

309 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

310 Visite: Besuch.

311 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

312 *Übersetzung*: "Blutung durch die Nase"

313 *Übersetzung*: "unbeschadet der gebührenden Achtung"

314 *Übersetzung*: "Bezoar"

315 köstlich: teuer, aufwändig.

316 *Übersetzung*: "Flüssigkeiten"

317 Alteration: Veränderung (zum Schlimmeren).

318 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

319 ein: ungefähr.

320 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

321 *Übersetzung*: "Lebenskraft"

322 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

» den 10^{ten}: Junij³²³; 1650.

C'est ün grand cas, que dés songes, lors qu'ils sont Divins. Car ayant examinè le beau songe, que i'avois a Vienne³²⁴, l'an 1635 de l'arbe auquel i'estois appuyè, & deffendü á droicte, & á gauche de deux Anges, avec palmes en main, & dès chemises blanches, & moy vestü de verd, & sür mon teste èscrit, avec dès lettres d'or³²⁵, JI Custodito³²⁶, auquel suivirent des exclamations³²⁷: Oh buona custodia, oh beato huomo, che gli Angelj custodiscono!³²⁸ &cetera &cetera &cetera i'ay trouvé qu'iceluy songe, eüst peü dignement estre accomply l'an: 1649 avec ma grande gloire, Dignité, & proffit, si i'eusse secondè & poursuivy les influénces, & inspirations d'en haut. Mais maintenant, ie voy, y avoir perdü beaucoup, pour avoir resistè a telles paternelles admonitions, & d'avoir accepté ce, que ie devois rejetter³²⁹, & viceversa. Vas recipiens³³⁰, de telles graces, & benedictions, est tresfragile & imparfait, & est encores offüsquè de Sathan nostre ennemy iürè, mais les graces en soy mesme d sont tresparfaites & immüables, ce qu'on connoist clairement, apres leur perte! [[54v]] regrettable a ceux, qui plaignent la volontaire privation, d'ün si grand bien! quoy que la main de Dieu, ne soit point raccourcie, ni ses benedictions immenses, toutes perduës, dont il nous vueille encores combler, par sa Sainte grace, & nous accroistre nostre fiance, & petite foy, affoiblie, par tant de nos nonchalences, & abüs, de ses bontèz!³³¹

Es scheint, alß wolle es sich, mit Meinem Sohn³³², etwas zur beßerung anlaßen. Gott bekräftige! undt mehre seinen Segen! Er hat diese nacht, (Gott lob!) fein geschlaffen, wenig gehustet, auch erleichterung, im häupt, entpfunden, zumahl er diesen Morgen, abermahl das Nasebluhten gehabt, die flüße³³³ ziehen sich auch, von oben herab, nach den Schengkeln. Gott gebe, daß die beßerung bestandt habe, undt daß nicht die seltzame alteration³³⁴ deß Macrocosmj³³⁵, (in deme es an itzo, kalt undt feüchte wetter ist, da es sonst in dieser iahreszeit, warm, undt Trugken, pfl eget zu sein) dem

323 Übersetzung: "des Juni"

324 Wien.

325 Übersetzung: "Es ist eine große Sache, das mit den Träumen, wenn sie göttlich sind. Denn als ich den schönen Traum genau betrachtet habe, den ich in Wien im Jahr 1635 von dem Baum hatte, an welchen ich gelehnt war und rechts und links von zwei Engeln mit Palmwedeln in der Hand und weißen Hemden verteidigt [wurde] und ich grün bekleidet und auf meinem Kopf mit Buchstaben aus Gold geschrieben [war]"

326 Übersetzung: "Der Behütete"

327 Übersetzung: "welchem die Ausrufe folgten"

328 Übersetzung: "Oh gute Bewachung, oh glücklicher Mann, den die Engel bewachen!"

329 Übersetzung: "Ich habe befunden, dass jener Traum im Jahr 1649 mit meinem Ruhm, [meiner] Würde und [meinem] Vorteil angemessen erfüllt hätte werden können, wenn ich die Einflüsse und Eingebungen von oben unterstützt und verfolgt hätte. Aber jetzt sehe ich ein, darin viel verloren zu haben, weil ich solchen väterlichen Ermahnungen widerstanden habe und angenommen habe, was ich ablehnen sollte"

330 Übersetzung: "und umgekehrt. Ein aufnehmendes Gefäß"

331 Übersetzung: "solcher Gnaden und Segnungen ist sehr zerbrechlich und unvollkommen und ist vom Satan, unserem geschworenen Feind, noch verblendet, aber die Gnaden sind an sich selbst sehr vollkommen und unveränderlich, was man nach ihrem Verlust deutlich weiß, bedauerlich für diejenigen, die den freiwilligen Entzug eines so großen Gutes beklagen, obwohl weder die Hand Gottes verkürzt würde noch ihre unermesslich großen, alle verlorenen Segnungen, womit er uns durch seine heilige Gnade noch überhäufen und uns unser Vertrauen und [unseren] kleinen, durch so viele unserer Nachlässigkeiten und Missbräuche seiner Güteigenschaften geschwächten Glauben vergrößern wolle!"

332 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

333 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

334 Alteration: Veränderung (zum Schlimmeren).

335 Übersetzung: "großen Welt"

Microcosmo³³⁶, auch schaden bringe! besorglich³³⁷, weil wir von den vier Elementen, leben, undt Athem, schöpfen müssen! perge³³⁸

Astra regunt (quodam modo!) homines; sed Deus astra regit!³³⁹

Mein CammerJunker, Abraham von Rindtorff³⁴⁰, ist auch krank worden. Er vermeint, den Stein zu haben. Ist sonst ein³⁴¹ 22 iahr hero, welche er bey mir sich auffgehalten, so gesundt, als ein Fisch gewesen. [[55r]] Gott schigke es mit ihm³⁴², zur guten beßerung, undt das Mein Alter hofmeister Einsidel³⁴³, (welcher sehr krachet³⁴⁴) auch nicht krank werde. Würde sonst eine schlechte rayse, nacher Deßaw³⁴⁵ geben, zumahl Mein Sohn Victor Amadeus³⁴⁶, auch noch krank, matt, undt Schwach ist, undt wer weiß? wer inmittelst noch krank werden kan?

Homo proponit! Deus disponit!^{347 348}

In den Leiptziger³⁴⁹ avisen³⁵⁰, wurden die Erffurter³⁵¹ confirmiret³⁵², undt noch mehr, addirt; das nemlich die Stände wollten 8000 {Thaler} Monatlich, der besatzung zu Frangkenthal³⁵³, undt 7000 {Thaler} Monatlich der zu Benfelden³⁵⁴, der Kayser³⁵⁵ aber, wollte 3000 {Thaler} Monatlich, Chur Pfaltz³⁵⁶ geben, biß Frangkenthal evacuirt würde, undt stehen die tractaten³⁵⁷, noch mißlich, weil auch die völcker³⁵⁸, biß zu solcher evacuation, von den Ständen, verpfleget werden sollten. perge³⁵⁹

In Dalmatiam^{360 361}, sol der Türgke³⁶², mit 12000 Mann, eingefallen sein, undt gewaltig grimmig sich erzeigen.

336 Übersetzung: "kleinen Welt"

337 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

338 Übersetzung: "usw."

339 Übersetzung: "Die Sterne beherrschen (gewissermaßen!) die Menschen, aber Gott beherrscht die Sterne!"

340 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

341 ein: ungefähr.

342 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

343 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

344 krachen: kränkeln, gebrechlich sein.

345 Dessau (Dessau-Roßlau).

346 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

347 Übersetzung: "Der Mensch denkt! Gott lenkt!"

348 Zitat nach Thomas von Kempen: De imitatione Christi, S. 82f.

349 Leipzig.

350 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

351 Erfurt.

352 confirmiren: bestätigen.

353 Frankenthal.

354 Benfeld.

355 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

356 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

357 Tractat: Verhandlung.

358 Volk: Truppen.

359 Übersetzung: "usw."

360 Dalmatien.

361 Übersetzung: "In Dalmatien"

362 Osmanisches Reich.

Der Grave von Trauttmanßdorf³⁶³, mein alter bekandter, undt des Kayzers geheimster, liebster Raht, sol unversehens, gestorben sein, mit großem betrübnuß Kayserlicher Mayestät undt aller seiner freünde³⁶⁴, und bekandten.

In Böhmen³⁶⁵ sollen etzliche hundert uncatohlsche pawren, in wäldern haben predigt angehört, undt communjciret, man hette Sie aber mit Soldaten von einander iagen, undt ihrer viel niedermachen laßen.

[[55v]]

In Engellandt³⁶⁶, seindt die motus³⁶⁷ noch arg. Der vergleich der Schotten³⁶⁸, mit dem Könige³⁶⁹, ist noch in suspenso³⁷⁰. Inndeßen hat der Leßle³⁷¹, den Montroß³⁷² geschlagen, auch die hauptfahne, darinnen der blutige Königs³⁷³ kopf zu sehen gewesen, erobert, undt viel gefangen, undt erschlagen. hingegen hat Cromwell³⁷⁴ auch in Jrrlandt³⁷⁵, gewlich eingebüßet, vndt so wol vor einer festung, alß in einer Feldschlacht stöße bekommen. Pfaltzgrave Ruprechten³⁷⁶, wollen sie auch attacquiren, zu waßer.

In Frangkreich³⁷⁷, fallen gantze provintzien, vom Könige³⁷⁸ ab, hertzogk Bouillon³⁷⁹ wirbt stargk in Guienne³⁸⁰, mit Spannischem³⁸¹ gelde. Der Ertzhertzogk³⁸² thut eine impression in Frangkreich, mit 30000 Mann.

Schweden³⁸³, ist mit Moßkaw³⁸⁴ verglichen, rüstet sich zur kröhnung, und vielleicht zum neuen kriege.

Schreiben von Tegklenburgk³⁸⁵; von meiner Muhme der Steinfurtischen³⁸⁶ wittwen, Fraw Anna Elizabeth, gebornen Fürstjn zu Anhalt³⁸⁷. *et cetera*

363 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

364 Freund: Verwandter.

365 Böhmen, Königreich.

366 England, Commonwealth von.

367 *Übersetzung*: "Unruhen"

368 Schottland, Königreich.

369 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

370 *Übersetzung*: "in der Schwebe"

371 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

372 Graham, James (1612-1650).

373 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

374 Cromwell, Oliver (1599-1658).

375 Irland, Königreich.

376 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

377 Frankreich, Königreich.

378 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

379 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

380 Guyenne.

381 Spanien, Königreich.

382 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

383 Schweden, Königreich.

384 Moskauer Reich (Großrussland).

385 Tecklenburg.

386 Steinfurt.

11. Juni 1650

☿ den 11^{ten}: Junij³⁸⁸: 1650. {Neumond}

<1 hasen, von der hatz.>

Man entdegkt ein Fleckfieber, an meinem Sohn, *Viktor Amadeus*³⁸⁹ [.] Gott wolle ihn doch darvon, in gnaden, liberiren³⁹⁰!

Wir seindt hinauß geritten, ich undt mein Sohn Carl³⁹¹, haben drey hasen gehetzt, zwischen hier³⁹², undt Poley³⁹³, aber wegen des hohen korns, nur einen gefangen können.

[[56r]]

Diesen Nachmittag, ist die leichbestattung, Meines Elltisten dieners, undt Rahts, Melchior Loyß³⁹⁴ Sehligier in feiner frequentz, gehalten, undt nach gehaltener<m> leichSermon, sein cörper, in der Newstädter kirche, begraben worden. Gott gebe ihm, eine Sanfte ruhe, undt an iehnem großen Tage, eine fröhliche aufferstehung, zum ewigen leben, Amen!

Er ist im: 74. iahr, seines allters, verblichen, undt hat wol gekämpft, undt überwunden. Gott wirdt ihn auch, unzweifelich kröhnen, mit der crone der Ehren, mit der krohne, der ewigen herrligkeitt, undt Sehligkeitt! die er bereitet hat, denen, die ihn lieben, undt seine gebott, trewlich halten, undt bewahren, in reinen hertzen, undt bringen früchte, in gedultt!

Schreiben, vom Wendelino³⁹⁵ auß Zerst³⁹⁶, wegen hesii^{397 398} [.]

Mit meinem Carolo Ursino³⁹⁹, in garten, in die Mühle, undt auf die Fischerey. etcetera

12. Juni 1650

☿ den 12^{ten}: Junij⁴⁰⁰; 1650.

<1 lachs alhier⁴⁰¹ gefangen.>

387 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660).

388 *Übersetzung*: "des Juni"

389 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

390 liberiren: befreien, freilassen.

391 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

392 Bernburg.

393 Poley.

394 Loyß, Melchior (1576-1650).

395 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

396 Zerst.

397 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

398 Auflösung unsicher.

399 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

400 *Übersetzung*: "des Juni"

401 Bernburg.

<1 lachs von Dessaw⁴⁰², bekommen.>

Der Rübesaht, ist alle eingebracht worden, noch gestern abendt, machet 24 schogk⁴⁰³, vndt 6 bundt. Gott segene dieses! undt alles andere getreydich<!> mit, undt den Meynigen zu gut!

Am heüttigen BehtTage, in die kirche, cum sorore⁴⁰⁴, & filiolo⁴⁰⁵, &cetera &cetera⁴⁰⁶ Gott erhöere unser gebeht und bessere unß!

[[56v]]

Extra zu Mittage, den CammerRaht, Doctor Mechovium⁴⁰⁷ gehabt, Jtem⁴⁰⁸: Rindtorfs⁴⁰⁹ Fraw⁴¹⁰, undt negromonte⁴¹¹!

Mein Sohn Viktor Amadeus⁴¹² hat sehr geschwitzet. Es scheinet, die Bezoardica⁴¹³ haben jhm wol gethan, undt das Flegkfieber werde vergehen. Gott gebe mit gnaden! undt seye gedangkt vor seine hülfreiche, milde gühte!

Christof wilhelm Schlegel⁴¹⁴, hat sich präsentiret, undt ist extra zu abends, geblieben.

Mit meinem sohn⁴¹⁵, hoft man darumb beßerung, weil er beßer schläft, nicht viel hustet, erleichterung, im häupt entpfindet, auch der pulß numehr beßer <jhm> schlägt, die flegken auch, zimlicher maßen, außgeschlagen⁴¹⁶ sein, undt eine kleine Diæt darneben, erfordert wirdt, wiewol der appetit zum eßen, noch schlecht ist. Gott helfe ferner, mit gnaden!

13. Juni 1650

2 den 13^{den}: Junij⁴¹⁷; 1650.

<1 lachß in der Mühle.>

Avis⁴¹⁸: daß hertzogk Wilhelm von Weymar⁴¹⁹, heimlich wirbt. Theilß meynen, vor den König in Engellandt⁴²⁰, Theilß haben andere gedanken, welche zollfrey sein⁴²¹. *et cetera*

402 Dessau (Dessau-Roßlau).

403 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

404 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

405 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

406 *Übersetzung*: "mit der Schwester und dem Söhnchen usw. usw."

407 Mechovius, Joachim (1600-1672).

408 *Übersetzung*: "ebenso"

409 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

410 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

411 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

412 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

413 *Übersetzung*: "bezoardischen Mittel [Arzneien, von denen man erwartete, dass sie Gift und giftartige Stoffe durch die Haut entfernen]"

414 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

415 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

416 ausschlagen: einen Hautausschlag bekommen, mit einem Ausschlag (auf der Haut) behaftet sein.

417 *Übersetzung*: "des Juni"

418 *Übersetzung*: "Nachricht"

Dieweil sichs (verhoffentlich) mit meinem Sohn⁴²², (durch Gottes des Allmächtigen, gepreißten Segen,) gebeßert, undt viel pacienten, in Ascherßleben⁴²³, auff Doctor Engelhardt⁴²⁴, mit verlangen, wartten, Alß hat er seinen undterthänigen Abschiedt genommen, undt ich habe [[57r]] ihn⁴²⁵, wieder dahin⁴²⁶ führen laßen. Gott wolle, den guten frommen Mann, gnediglich geleitten! undt lange erhalten!

On a dès mauvayses nouvelles, de Dresden⁴²⁷, Dieu vueille! qu'elles, ne soyent pas, veritables!⁴²⁸

Das erschollene geschrey⁴²⁹, von der Fürstlichen wittibe⁴³⁰ zu Coßwig⁴³¹, ist nichtig, undt unwahr. Gott stewre dem vielen sterben! undt verderben!

Jch bin Nachmittags, mit Carolo Ursino⁴³², hinauß spatziren geritten, nach Zeptzig⁴³³, in zimlichem kø warmen wetter, zun gebewden, undt hewerndte. *perge*⁴³⁴

Postea⁴³⁵: haben beyde Krosigk, Volradt⁴³⁶, undt Jacob Antonius⁴³⁷, audientz gehabt, undt allerley anbringen gethan, 1. wegen ihrer Theilung, undt renovation⁴³⁸ der lehen, davor sie gebehten. 2. Wegen suspension⁴³⁹ des Termins, mit hanß Berndts⁴⁴⁰, weil Sie nöhtig, zu verraysen. 3. undt vorschrift⁴⁴¹ vor<wieder> denselben, an die Chur Brandenburgischen⁴⁴² rächte, in Veltheims⁴⁴³ schuldsache. 4. wegen verraysung, des iüngsten, Jacob Antonij, so in frembden landen, sich zu versuchen, begierig. Jch habe mich, dilatorisch, erkläret, undt umb Schriftliche anbringen, diversimode⁴⁴⁵, ihnen proponirt⁴⁴⁶. habe sie iedoch content⁴⁴⁷, abscheiden laßen.

419 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

420 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

421 Zitat nach Dig. 48,19,18 ed. Mommsen/Krüger 1970, S. 867.

422 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

423 Aschersleben.

424 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

425 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

426 Aschersleben.

427 Dresden.

428 *Übersetzung*: "Man hat schlechte Nachrichten aus Dresden, Gott wolle, dass sie nicht wahr seien!"

429 Geschrei: Gerücht, öffentliche Meinung.

430 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

431 Coswig (Anhalt).

432 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

433 Zepzig.

434 *Übersetzung*: "usw."

435 *Übersetzung*: "Später"

436 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

437 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

438 Renovation: (erneute) Verzeichnung der für ein Gut oder in einem Gebiet geltenden Besitz- und Herrschaftsrechte.

439 Suspension: Aufschub, Verschiebung, Verzögerung.

440 Berndt, Johann.

441 Vorschrift: schriftliche Empfehlung.

442 Brandenburg, Kurfürstentum.

443 Veltheim, Josias von (1619-1696).

444 Identifizierung unsicher.

445 *Übersetzung*: "verschiedenartig"

446 proponiren: vortragen.

Le bon *Docteur Engelhardt* a neantmoins tèsm[o]ignè son avarice, demandant 1 {Daler} par iour, & ün Daler de chasque lieuë outre ün Present, de 5 ou 6 {Dalers} sans cela, & a l'avenir.⁴⁴⁸ *et cetera* [[57v]]

<*Christoph Wilhelm*> Schlegel⁴⁴⁹, ist diesen abendt, wieder bey unß gewesen, undt von Plötzkaw⁴⁵⁰, wiederkommen. *et cetera*

14. Juni 1650

☿ den 14^{den}: Junij⁴⁵¹; 1650.

<große hitze, wie gestern.>

In Medicinalibus⁴⁵², mit *Philipp Güder*⁴⁵³ zu tractiren⁴⁵⁴, undt mit Ebraeo in Cameralibus⁴⁵⁵ zu Thun gehabt. *et cetera*

Mein Sohn, Victor Amadeus⁴⁵⁶, siehet noch gar spitz auß, von seiner krankheitt, der hußten findet sich auch noch. Gott wolle es doch zur gnädigen beßerung schigken! undt daß der verlorne appetit zum eßen, auch wieder kommen, undt alle Schwindsucht, verhütet werden möge!

Madame⁴⁵⁷ est sortie en carosse, au soir.⁴⁵⁸ perge⁴⁵⁹

Avis de⁴⁶⁰ *Caspar Pfau*⁴⁶¹ daß Mein Bruder *Fürst Friedrich*⁴⁶² glükklich zu Genf⁴⁶³ angelanget, woselbst er sich unbekandt helt, undt sich unß recommendiren laßen.

Die Erffurter⁴⁶⁴ avisen⁴⁶⁵ geben:

Daß alles zu Nürnbergk⁴⁶⁶ aufm Schluß stehe, wie newlich wegen Frangkenthalischen⁴⁶⁷ Temperaments⁴⁶⁸ gemeldet worden, iedoch sol Benfelden⁴⁶⁹ den Frantzosen⁴⁷⁰ zwar zu gefallen,

447 Übersetzung: "zufrieden"

448 Übersetzung: "Der gute Dr. Engelhardt hat dennoch seinen Geiz bewiesen, indem er 1 Taler pro Tag und einen Taler von jeder Meile außer einem Geschenk von 5 oder 6 Talern ohne das und zukünftig verlangt."

449 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

450 Plötzkau.

451 Übersetzung: "des Juni"

452 Übersetzung: "In Arzneysachen"

453 Güder, Philipp (1605-1669).

454 tractiren: (ver)handeln.

455 Übersetzung: "einem Hebräer in Kammersachen"

456 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

457 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

458 Übersetzung: "Madame ist am Abend in der Kutsche hinausgefahren."

459 Übersetzung: "usw."

460 Übersetzung: "Nachricht von"

461 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

462 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

463 Genf (Genève).

464 Erfurt.

465 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

466 Nürnberg.

rasiret⁴⁷¹, hailbrunn⁴⁷² aber zur assecuration⁴⁷³ Chur Pfaltz⁴⁷⁴ eingereümet, vndt von den Ständen, in den dreyen Monaten 45000 {Reichsthaler} biß zur evacuation erlegt⁴⁷⁵ werden. [[58r]] Interim⁴⁷⁶, marchiret der hertzog von Lottringen⁴⁷⁷ mit seiner armée, undt theilß Spannischen⁴⁷⁸ auf Frangkendal⁴⁷⁹ zu, hat sich mit dem Churfürsten von Trier⁴⁸⁰, verglichen.

Der Ertzhertzogk⁴⁸¹ mit dem Turenne⁴⁸², sollen in Frangkreich, eingefallen sein, darnach aber, Arras⁴⁸³ belägert haben.

In Frangkreich⁴⁸⁴, wehren die Schweitzer, mit mühe, erhalten worden, das Sie nicht alle, darvon gezogen, undt die Provintzien, Guienne⁴⁸⁵, Perigort⁴⁸⁶, Limousin⁴⁸⁷, Provence⁴⁸⁸, rebellirten alle, wieder den Cardinal⁴⁸⁹, welcher alß Königlich Frantzösischer⁴⁹⁰ Generalissimus⁴⁹¹, die armée, wieder Spanien, commandiren sollte. Zu Bourdeaux⁴⁹² seyen die leütte, noch sehr verbittert, wieder den Düc d'Espéron⁴⁹³.

König in Engellandt⁴⁹⁴, wehre mit den Schotten⁴⁹⁵ zwar verglichen, iedoch gewarnet, sich vor verräthern vorzusehen, damit er nicht in der Engelländer⁴⁹⁶ hände (wie sein herrvatter⁴⁹⁷) geliefert würde. Der Tapfere Marquis de Montroß⁴⁹⁸ ist geschlagen, gefangen, undt geviertheilt worden.

467 Frankenthal.

468 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

469 Benfeld.

470 Frankreich, Königreich.

471 rasiren: (eine Festung, Schanze oder Stadtmauer) zerstören/schleifen.

472 Heilbronn.

473 Assecuration: Absicherung, Sicherheit.

474 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

475 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

476 Übersetzung: "Unterdessen"

477 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

478 Spanien, Königreich.

479 Frankenthal.

480 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

481 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

482 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

483 Arras.

484 Frankreich, Königreich.

485 Guyenne.

486 Périgord.

487 Limousin.

488 Provence.

489 Mazarin, Jules (1602-1661).

490 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

491 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

492 Bordeaux.

493 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

494 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

495 Schottland, Königreich.

496 England, Commonwealth von.

497 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

498 Graham, James (1612-1650).

Die Engelländer paßen⁴⁹⁹ dem Könige auff, wollen ihn nicht, in Schottlandt laßen, undt haben den Schotten, den krieg angekündiget, zu waßer, undt lande, dengken Schottlandt zu überwältigen.

[[58v]]

In hollandt⁵⁰⁰ gibts dissidia⁵⁰¹, die Stadt Amsterdam⁵⁰² alleine, opponirt sich, den andern provintzien⁵⁰³, der Printz von Uranien⁵⁰⁴ nebenst den 6 provintzien, widersetzt sich, den holländern, weil Sie de facto⁵⁰⁵ 30 Compagnien zu Fuß, undt 12 compagnien zu roß, wieder der andern willen, schon abzudangen, angefangen.

Zeelandt gibt dem Königreich Engellandt⁵⁰⁶, 35 Orlogßschiffe, zur convoy⁵⁰⁷ nacher Schottlandt⁵⁰⁸ mitt, undt die Schotten, schigken ihm 5 entgegen.

Es leßet sich ansehen, alß wollten die unirten provintzien⁵⁰⁹, eben so wol, alß die Frantzosen⁵¹⁰, mit den Engelländern zerfallen⁵¹¹.

In Italien⁵¹², sol Don Juan d'Austria⁵¹³, die Festung Piombino⁵¹⁴ recuperiret⁵¹⁵ haben, undt nun auf Porto Longone⁵¹⁶, mit seiner flotta⁵¹⁷ zu, gehen. Auf Casal⁵¹⁸, haben die Spannischen⁵¹⁹ einen anschlag gehabt, derowegen viel conspiranten⁵²⁰ eingezogen⁵²¹ worden.

Die Banditen, sollen es im Königreich Napolj⁵²², sehr unsicher machen, undt trouppenweise im felde sich sehen laßen, umb Salerno⁵²³, undt selbigen rivieren⁵²⁴.

499 aufpassen: auflauern.

500 Holland, Provinz (Grafschaft).

501 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

502 Amsterdam.

503 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

504 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

505 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

506 England, Königreich.

507 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

508 Schottland, Königreich.

509 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

510 Frankreich, Königreich.

511 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

512 Italien.

513 Austria, Juan José de (1629-1679).

514 Piombino.

515 recuperiren: zurückerobern.

516 Porto Longone (Porto Azzuro).

517 *Übersetzung*: "Flotte"

518 Casale Monferrato.

519 Spanien, Königreich.

520 Conspirant: Verschwörer.

521 einziehen: verhaften.

522 Neapel, Königreich.

523 Salerno.

524 Rivier: Gebiet, Revier.

Die Türgken⁵²⁵, werden stargk zur See⁵²⁶. Die venezianer⁵²⁷ befahren⁵²⁸, Sie haben, eine heimliche intelligentz⁵²⁹, mit Spannien.

[[59r]]

Zu Warschow⁵³⁰, ist man eines Gesandten, vom Großen Cham⁵³¹ [!], abermalß gewärtig, derselbe sol vor seine Tartarn⁵³² vmb hülfe undt zuschickung seiner Cosagken⁵³³ anhalten, wieder den Moßkowiter⁵³⁴.

Der Cosagken General Chmielinsky⁵³⁵ hat seiner Obersten einen, endthäupten laßen, weil derselbige, nach geschlossenem frieden seinen Soldaten licentz⁵³⁶ gegeben, etzliche Pollnische⁵³⁷ Edelleütte, zu plündern.

Zwischen dem König in Dennemargk⁵³⁸; undt seinem Reichßhofmeister⁵³⁹, gibt es noch mißverstände, Man verhoft dieselben aber, in kurtzem zu sopiren⁵⁴⁰.

In Frangkreich⁵⁴¹, schickt die Königin in Schweden⁵⁴², auch hülffe, undt der Monsieur⁵⁴³ d'Emmery⁵⁴⁴ Schatzmeister zu Paris⁵⁴⁵, ist gestorben, nach dem er zuvorn, von 14 [mi]llionen, so durch seine hände, gegangen, richtige rechnung geleistet.

Zu Stettin⁵⁴⁶, können sich die Schwedischen⁵⁴⁷, mit den Chur Brandenburgischen⁵⁴⁸ wegen der grentzescheidung, noch nicht vergleichen.

15. Juni 1650

[[59v]]

525 Osmanisches Reich.

526 Mittelmeer.

527 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

528 befahren: (be)fürchten.

529 Intelligenz: Einverständnis.

530 Warschau (Warszawa).

531 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

532 Krim, Khanat.

533 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

534 Moskauer Reich (Großrussland).

535 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

536 Licenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.

537 Polen, Königreich.

538 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

539 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

540 sopiren: zur Ruhe bringen, beschwichtigen.

541 Frankreich, Königreich.

542 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

543 Übersetzung: "Herr"

544 Particelli d'Émery, Michel (1596-1650).

545 Paris.

546 Stettin (Szczecin).

547 Schweden, Königreich.

548 Brandenburg, Kurfürstentum.

den 15. Junij⁵⁴⁹ : 1650.

<2 hasen von Ballenstedt⁵⁵⁰ [.]>

<1 lachß alhier⁵⁵¹ .>

Jakob Ludwig Schwartzberger⁵⁵² ist von Dessau⁵⁵³ vndt Zerbst⁵⁵⁴ verhoffentlich, fæliciter⁵⁵⁵ wiederkommen. Gott gebe gnädigen succeß⁵⁵⁶ !

On a esté sürprins, de beaucoup d'affronts, dü Boutthilier⁵⁵⁷, & de mauvais serviteurs. Dieü les vueille, hümilier! & amender!⁵⁵⁸

Je trouve, que mon fils Viktor Amadeus⁵⁵⁹ est plein de melancholie. Quand il met en son [l]ict, sès pièds au chevet dü lict, & sa teste, ou sont les pièds, il dort assèz bien, & ne toussit point. Mais quand il est couchè, comme á l'ordinaire, il toussit & ne peüt point dormir. Cela est èstrange. Je ne scay, s'il y a de sorcellerie auprès! Dieu l'en vueille, contregarder! & garentir!⁵⁶⁰

Mon petit Charles Ursinus⁵⁶¹ est fort triste, quelques iours, en [ça &] a fort pleürè aujourd'huy. Dieü vueille! q[u]e la venuë, dü nouveau Precepteur⁵⁶², ne luy augüre, aulcün sinistre accident; & que nous ne soyons früstrèz, en nostre attente! <car ie suis malheüreux, avec telles gens!>⁵⁶³

Diesen Morgen, ist ein MehlTaw, oder honigTaw, in den Roschwitzer⁵⁶⁴ Feldern, gefallen. Dörfte wol großen schaden, demselben getreydig thun. *et cetera*

[[60r]]

549 Übersetzung: "des Juni"

550 Ballenstedt.

551 Bernburg.

552 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

553 Dessau (Dessau-Roßlau).

554 Zerbst.

555 Übersetzung: "glücklich"

556 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

557 Röseler, Martin (gest. 1666).

558 Übersetzung: "Man ist von vielen Beleidigungen des Böttchers und schlechter Diener überrascht worden. Gott wolle sie demütigen und bessern!"

559 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

560 Übersetzung: "Ich finde, dass mein Sohn Viktor Amadeus voller Schwermut ist. Wenn er in seinem Bett seine Füße auf das Kopfende des Bettes und seinen Kopf, wo die Füße sind, hinlegt, schläft er ziemlich gut und hustet nicht. Aber wenn er wie gewöhnlich liegt, hustet er und kann nicht schlafen. Das ist seltsam. Ich weiß nicht, ob es Hexerei dabei gibt! Gott wolle ihn davor behüten und schützen!"

561 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

562 Röber, Christian.

563 Übersetzung: "Mein kleiner Karl Ursinus ist seit einigen Tagen sehr traurig und hat heute stark geweint. Gott wolle, dass die Ankunft des neuen Lehrers ihm keinen bösen Unfall verheißt und dass wir bei unserem Warten nicht getrogen werden, denn ich bin unglücklich mit solchen Leuten!"

564 Roschwitz.

J'ay oublié, d'ècrire ce matin, comme ie songeay d'avoir esté dans ün Temple, ouir attentivement, ün sermon. De là, ie serois allè a costè gauche, voir ün beau jardin neüf, lequel auroit esté tout plein de belles fleürs rouges!⁵⁶⁵

16. Juni 1650

☉ den 16. Junij⁵⁶⁶; 1650.

<1 lachß.>

Es hat gestern abendt, stargk geregenet, geblitzt, undt gedonnert, alhier zu Bernburgk⁵⁶⁷. *et cetera*
Der grawsahme windt, hat mir ein groß stütk von der Scheüne, übern hauffen, geworffen. Patientia!
Dominus dedit!⁵⁶⁸

Briefe vom Fürst Iohann Casimir⁵⁶⁹ durch Steffan Eberling⁵⁷⁰ wegen des Trawerzeüges, so er begehret.

Der Bötticher⁵⁷¹, so gestern endtlauffen, weil er sich der hofstraffe nicht undterwerfen wollen, (unahngesehen er hofböttcher ist) ist wieder ertapt, bey 200 {Thaler} Strafe undt verlust habe vndt gühter, undt ist in ein härteres, nemlich in daß Amptgefängnüß geleget worden. Gott beßere die verweigene irrenden! oder demühtige, undt straffe Sie, biß Sie sich beßern, undt bekehren!

[[60v]]

Hangkwitz⁵⁷² (gewesener Præceptor⁵⁷³) hat sich auch bey mir präsentiret, vor: undt in den predigten.

Coniunctim⁵⁷⁴, seindt wir in die kirche gezogen. Der Text wahr, vom Reichen manne, undt armen Lazaro^{575 575}. perge⁵⁷⁷

Extra zu Mittage: die Rindtorffinn⁵⁷⁸, Doctor Mechovius⁵⁷⁹, Tobias Steffeck von Kolodey⁵⁸⁰ undt hangkwitz.

565 *Übersetzung*: "Ich habe heute morgen aufzuschreiben vergessen, wie ich träumte, in einer Kirche gewesen zu sein, aufmerksam eine Predigt anzuhören. Von dort wäre ich auf die linke Seite gegangen, einen schönen neuen Garten zu sehen, welcher ganz voll von schönen roten Blumen gewesen wäre!"

566 *Übersetzung*: "des Juni"

567 Bernburg.

568 *Übersetzung*: "Geduld! Der Herr hat es gegeben!"

569 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

570 Eberling, Stephan.

571 Röseler, Martin (gest. 1666).

572 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

573 *Übersetzung*: "Lehrer"

574 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

575 Lazarus der Arme (Bibel).

575 Lc 16,19-31

577 *Übersetzung*: "usw."

578 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

579 Mechovius, Joachim (1600-1672).

580 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Nachmittags, cum sorore⁵⁸¹, & filiolo^{582 583}, auch zweyen Töchterlein⁵⁸⁴, wieder zur kirchen.

Meine gerste, sol sich, vom Regen, trefflich gelegen haben, wirdt mir nicht geringen schaden thun.
Patientia[!]⁵⁸⁵

Mein Sohn, *Viktor Amadeus*⁵⁸⁶, siehet gar spitzig, undt blaß auß, undt hat noch so einen Trugkenen hußten, gefället mir nicht. Gott gebe! das sichs recht mit ihm bessere!

Avis⁵⁸⁷: daß es mit der Schwartzburgischen⁵⁸⁸ Ehegelder⁵⁸⁹ anweysung, nicht forth will, undt ist alle Mühe, undt arbeit, umbsonst, undt vergebens[.]

Resistance, par tout, en affaires d'argent. Je ne scay, sj le malheur nous doit continuellement poursuivre? Dieu nous rende benediction! & bonheur!⁵⁹⁰

17. Juni 1650

[[61r]]

» den 17. Junij⁵⁹¹; 1650.

<1 lachß.>

A spasso⁵⁹², in garten con Madama^{593 594}.

heütte ist die gevatterschaft verrichtet worden, in der Stadt⁵⁹⁵, bey des Capitän leütnant⁵⁹⁶ Ayrsers⁵⁹⁷ Sohn⁵⁹⁸, undt die Fraw⁵⁹⁹, hat 20 gevattern gebehten, Mich, Meine Schwester⁶⁰⁰, Meinen Sohn Victor Amadis⁶⁰¹, meine Elltiste Tochter⁶⁰², unsere Jungfern⁶⁰³, Officier⁶⁰⁴ undt <vornehmste>

581 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

582 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

583 Übersetzung: "mit der Schwester und dem Söhnchen"

584 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.

585 Übersetzung: "Geduld!"

586 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

587 Übersetzung: "Nachricht"

588 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

589 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

590 Übersetzung: "Überall Widerstand in Geldangelegenheiten. Ich weiß nicht, ob uns das Unglück ständig verfolgen soll? Gott gebe uns Segen und Glück zurück!"

591 Übersetzung: "des Juni"

592 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

593 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

594 Übersetzung: "mit Madame"

595 Bernburg, Talstadt.

596 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

597 Ayser, Georg Wilhelm.

598 Ayser, Christian Viktor (geb. 1650).

599 Ayser, Regina.

600 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

601 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

602 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

bediente<n> mehrentheilß. Gott gebe das dieser knabe, ein guter Christ werde, undt man sich, mit solcher krähmery, der Sacramenten, nicht versündige!

Avis⁶⁰⁵ von Wien⁶⁰⁶, daß der grave von Trauttmansdorf⁶⁰⁷, nur 3 Tage krank gelegen, undt im 66. iahr, seines Allters, gestorben, auch zwey millionen, bahres geldes, hinterlassen.

Item⁶⁰⁸: das der hollsteinische⁶⁰⁹ undt mein Agent⁶¹⁰, der gute alte Johann Sternbergk⁶¹¹, gleichfalß Todes verblichen, undt auf einem Gottsagker vor Wien begraben worden. Gott genade jhm! Cela me donne derechef, des intrigues, & empeschemens.⁶¹²

Item⁶¹³: Qu'on parle a Dresen⁶¹⁴ [!], diversement, de la soudaine mort, dü feü Prince Louys⁶¹⁵ de bonne mémoire & de Madame ma cousine⁶¹⁶ a Dessau⁶¹⁷, succedè si tost apres.⁶¹⁸

[[61v]]

Die Erffurter⁶¹⁹ avisen⁶²⁰, werden in den Leiptziger⁶²¹ Ordinarien⁶²² confirmiret⁶²³, undt wenig addiret außer:

Daß der König in Engellandt⁶²⁴, gewarnet worden von 3 von Adeln, den Schotten⁶²⁵ sich nicht anzuvertrawen, dieweil eine große verrätherey mit ihm, obhanden⁶²⁶ wehre, biß er einen festen Fuß vndt versicherungsplatz an einigem orth, in Schottlandt haben möchte.

Die Engelländer⁶²⁷ sollen sich stärgken, undt ihme sehr aufpaßen⁶²⁸, auch dem Königreich Schottlandt, wann Sie ihn annehmen, den krieg, zu waßer, undt zu lande, denunciiret⁶²⁹ haben.

603 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

604 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

605 Übersetzung: "Nachricht"

606 Wien.

607 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

608 Übersetzung: "Ebenso"

609 Holstein, Herzogtum.

610 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

611 Sternberg, Johann (gest. 1650).

612 Übersetzung: "Das gibt mir erneut Intrigen und Hinderungen."

613 Übersetzung: "Ebenso"

614 Dresden.

615 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

616 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

617 Dessau (Dessau-Roßlau).

618 Übersetzung: "Dass man in Dresden unterschiedlich über den plötzlichen Tod des seligen Fürsten Ludwig von gutem Angedenken und der so bald danach gefolgten Madame, meiner Cousine, in Dessau spricht."

619 Erfurt.

620 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

621 Leipzig.

622 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

623 confirmiren: bestätigen.

624 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

625 Schottland, Königreich.

626 obhanden: vorhanden.

627 England, Commonwealth von.

628 aufpassen: auflauern.

629 denunci(i)ren: ansagen, verkünden.

Der arme Marquis de Montroß⁶³⁰, sol in einem Morast, 6 Tage, undt nacht sich verborgen, undt endlich, vor hungersnoth, sein eigenes Fleisch, zu freßen, angefangen haben, doch endlich, ist er verrathen worden, undt Sie haben ihn geviertheilt, undt sein häupt auf das Parlaments⁶³¹ hauß, zu Edenburgk⁶³² gestegkt.

Der Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm⁶³³, solle gar krankk sein, sonsten soll sich, seine armée, contra⁶³⁴ Frangkreich⁶³⁵, sehr stärcken.

[[62r]]

Im Trierischen⁶³⁶, gibts noch streitt, undt factiones⁶³⁷, wegen der wahl, eines Coadjutoris⁶³⁸.

Der hertzogk von Lottringen⁶³⁹, marchiret gegen Frangkenthal⁶⁴⁰ zu welches fortificiret wirdt.

<Die Universitet zu Gießen⁶⁴¹, ist wieder solenniter⁶⁴² renovirt worden.>

Zu Nürnberg⁶⁴³, gibt es noch, difficulteten⁶⁴⁴, dann die Frantzosen⁶⁴⁵, den Schluß, gerne hindern wollten, iedoch, ist der pfaltzgrave⁶⁴⁶ Generalissimus⁶⁴⁷, (welcher sich mit bancqueeten gewaltig sehen leßet, undt seinem hoffmarschall⁶⁴⁸ eine ansehnliche hochzeitt gehalten) resolviret⁶⁴⁹, aufzubrechen, undt auf allen fall, General Feldtmarschalck Wrangeln⁶⁵⁰, zu hinterlaßen.

Der Kayserliche⁶⁵¹ Orator⁶⁵², Schmidt⁶⁵³, rüset sich, mit köstlichen⁶⁵⁴ präsenten, in die Türrkey⁶⁵⁵, undt nach der Ottomannischen⁶⁵⁶ porten zu, zu gehen.

630 Graham, James (1612-1650).

631 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).

632 Edinburgh.

633 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

634 *Übersetzung*: "gegen"

635 Frankreich, Königreich.

636 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).

637 *Übersetzung*: "Parteiuntriebe"

638 *Übersetzung*: "Koadjutors"

639 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

640 Frankenthal.

641 Universität Gießen (Academia Gissensis).

642 *Übersetzung*: "feierlich"

643 Nürnberg.

644 Difficultet: Schwierigkeit.

645 Frankreich, Königreich.

646 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

647 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

648 Schlippenbach, Christoph Karl, Graf von (1624-1660).

649 resolviren: entschließen, beschließen.

650 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

651 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

652 *Übersetzung*: "Gesandte"

653 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

654 köstlich: teuer, aufwändig.

655 Osmanisches Reich.

656 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).

Die Türgken armiren gewaltig, wieder die venezianer⁶⁵⁷, denen etwaß näher, beyzukommen.

Piombino⁶⁵⁸ haben die Spannischen⁶⁵⁹, wieder gewonnen, undt hoffen Porto Longone⁶⁶⁰ auch zu recuperiren⁶⁶¹.

Die Banditen vmb Salerno⁶⁶² seindt Meister im Felde. haben den Gubernator^{663 664} von Trajetto⁶⁶⁵ erst rantzioniret⁶⁶⁶, hernachmalß doch ermordet. *et cetera*

18. Juni 1650

[[62v]]

♂ den 18^{den}: Junij⁶⁶⁷; 1650.

Schreiben, vom Doctor Lentz⁶⁶⁸, per⁶⁶⁹ Quedlinburgk⁶⁷⁰.

Extra zu Mittage, den allten Steffan Eberling⁶⁷¹ underStallmeister, undt Rüstmeister⁶⁷² von Deßaw⁶⁷³, (so von hartzgeroda⁶⁷⁴ wiederkommen) abermalß bey mir gehabt, undt abgefertiget, mit schreiben, undt etzlichen Trawerwahren.

A spasso co'l Carolo Orsino⁶⁷⁵, verso Zeptzigk⁶⁷⁶, e Palberga⁶⁷⁷, á cavallo.⁶⁷⁸

Christian, heinrich von Börstel⁶⁷⁹, hat seinen underthänigen abschied genommen, in meinung, nacher Niederlandt⁶⁸⁰ zu, zu verraysen. *perge*⁶⁸¹ Gott gebe ihm darzu, glügk! undt Segen!

657 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

658 Piombino.

659 Spanien, Königreich.

660 Porto Longone (Porto Azzuro).

661 recuperiren: zurückerobern.

662 Salerno.

663 Gubernator: Gouverneur.

664 Person nicht ermittelt.

665 Traetto (Minturno).

666 ranzioniren: mit einer Lösegeldforderung belegen.

667 *Übersetzung*: "des Juni"

668 Lentz, Friedrich (1591-1659).

669 *Übersetzung*: "über"

670 Quedlinburg.

671 Eberling, Stephan.

672 Rüstmeister: Vorgesetzter der Rüstkammer.

673 Dessau (Dessau-Roßlau).

674 Harzgerode.

675 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

676 Zepzig.

677 Baalberge.

678 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang zu Pferd mit dem Karl Ursinus nach Zepzig und Baalberge."

679 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

680 Niederlande (beide Teile).

681 *Übersetzung*: "usw."

Mein Sohn, Victor Amadeus⁶⁸², hat heütte sehr gehuñtet. Dieu vueille! qu'il ne soit point ensorcelè!
Je le trouve, fort pensif, & melancoljque! Dieu le vueille remettre; en bon estat, par sa bontè infinie!
& par sa misericorde immense!⁶⁸³

J'ay sceü de Jakob Ludwig Schwartzberger⁶⁸⁴ comme non seülement le Bürgermeister Fuß⁶⁸⁵
avoit mèsparlè de moy, & de mes commandemens, en son affaire, de la brasserie, mais aussy T.
P.⁶⁸⁶ lequell apres avoir long [[63r]] temps s'appeinè, a seduire, C. T.⁶⁸⁷ a ce qu'il ne s'engageast pas,
avec Jakob Ludwig Schwartzberger⁶⁸⁸ & ne pouvant rien obtenir avec toutes ses promesses, de le
vouloir assister, (contre moy, & contre l'attentat de Jakob Ludwig Schwartzberger) en fin, a osè
dire: Nous trouverons bien, ün Magistrat, par dessus nostre Magistrat! Ce, qui est beaucoup parlè,
& digne de consideration! <Jl> paroist; que ces gens, sont sollicitèz, par d'autres secrettement, &
instigèz, a mal faire!⁶⁸⁹

19. Juni 1650

☿ den 19^{den}: Junij⁶⁹⁰; 1650.

Der iunge Hammeln⁶⁹¹, ist bey mir gewesen, eines Bürgemeisters⁶⁹² [!] zu Zerst⁶⁹³ Sohn, wil sich
zur information meiner Söhne⁶⁹⁴, gebrauchen laßen, undt in 14 Tagen, wilß Gott, antretten. Gott
gebe darzu, glück! Segen! undt gedeyen! zu allen theilen, & qu'il reüssisse á mon souhait⁶⁹⁵!

In die kirche, conjunctim⁶⁹⁶, außer Viktor Amadeus⁶⁹⁷ [.]

682 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

683 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass er nicht verhext sei! Ich finde ihn sehr nachdenklich und schwermütig! Gott wolle ihn durch seine unendliche Güte und durch seine unermesslich große Barmherzigkeit wieder in guten Zustand versetzen!"

684 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

685 Fuß, Balthasar (1596-1668).

686 Abkürzung nicht auflösbar.

687 Abkürzung nicht auflösbar.

688 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

689 *Übersetzung*: "Ich habe von Jakob Ludwig Schwartzberger erfahren, wie nicht nur der Bürgermeister Fuß über mich und meine Befehle in seiner Brauereiangelegenheit schlecht gesprochen habe, sondern auch T. P., welcher, nachdem er sich lange Zeit bemüht hatte, C. T. dazu zu verführen, dass er sich mit Jakob Ludwig Schwartzberger nicht einlasse, und schließlich, da er mit allen seinen Versprechen, ihm (gegen mich und gegen den Eingriff des Jakob Ludwig Schwartzberger) helfen zu wollen, nichts bekommen konnte, zu sagen gewagt hat: Wir werden über unsere Obrigkeit hinweg wohl eine Obrigkeit finden! Was viel gesprochen und der Betrachtung würdig ist! Es scheint, dass diese Leute durch andere heimlich angereizt und zu schlechtem Tun angetrieben werden!"

690 *Übersetzung*: "des Juni"

691 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

692 Hammel, Friedrich (geb. ca. 1545/46).

693 Zerst.

694 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

695 *Übersetzung*: "und dass er nach meinem Wunsch erfolgreich ist"

696 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

697 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Extra zu Mittage: die Rindtorfinn⁶⁹⁸, Jakob Ludwig Schwartzberger⁶⁹⁹ undt Caplan Jonium⁷⁰⁰ gehabt.

Avis⁷⁰¹ von Plötzkau⁷⁰² daß der Friede zu Nürnberg⁷⁰³ gantz geschlossen, undt subscribiret⁷⁰⁴, auch große Frewde seye! Gott gebe! daß es der gantzen Christenheitt, undt uns auch, zum besten komme!

20. Juni 1650

[[63v]]

24 den 20^{ten}: Junij⁷⁰⁵; 1650.

A spasso⁷⁰⁶, in gartten, Forwergk; undt an die wintergerste, so abgemeyet worden. Gott gebe unß doch, ein Mildtes außkommen!

Con Madama^{707 708} zu kutzschen, außspatziret. et *cetera* gegen abendt, wegen der hitze, umb meine breitten⁷⁰⁹.

21. Juni 1650

25 den 21^{ten}: Junij⁷¹⁰; 1650.

hinauß geritten, nacher Pfuhe⁷¹¹, Präderitz⁷¹², undt Zeptzig⁷¹³, das getreydig, undt wiesenwachß, wie sie es abbringen das hew, zu sehen.

Mit Bürgermeister hangkwitz⁷¹⁴ von Niemburg⁷¹⁵; habe ich geredet, wegen seiner schwägerinn, Mariæ Kindinn⁷¹⁶, lange gewesener AltFrawen⁷¹⁷ alhier⁷¹⁸, welche von hinnen, sich zu begeben,

698 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

699 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

700

701 *Übersetzung*: "Nachricht"

702 Plötzkau.

703 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

704 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

705 *Übersetzung*: "des Juni"

706 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

707 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

708 *Übersetzung*: "Mit Madame"

709 Breite: Feld.

710 *Übersetzung*: "des Juni"

711 Pful.

712 Prederitz.

713 Zepzig.

714 Hanckwitz, Adam (gest. nach 1646/vor 1658).

715 Nienburg (Saale).

gewillet, weil sie besorget⁷¹⁹, unß überläst⁷²⁰ zu sein, da man Sie doch billich, alß eine Gottsehlige verlebte Matron, gerne siehet. Sie hat lange iahr Trewlich gediehnet, sich allezeitt, alß eine gedoppelte pfarrerswittwe, still, fromm, undt eingezogen sich verhalten, undt kan mit gutem raht, undt mit ihrem gebeht, noch viel Segen, in unßer hauß, bringen.

Jl y a bien des gens, qui la persecütent secrettement par ialousie & envie non necessaire!⁷²¹

[[64r]]

hammel⁷²² hat sich wieder præsentiret, undt allerley referiret, von seiner rayse in Franckreich⁷²³, undt andern sachen. J'espere, qu'il se presentera derechef, en peü de jours. Dieü luy en face la grace! & á moy, & aux miens, d'estre bien & fidellement servy de luy, comme il convient, a gens de bien, & d'honneür, quj craignent Dieu, & ayment sincerement, leür prochain!⁷²⁴

Nos labeürs, noctürnes, ont derechef estè jnütiles! Sj Dieu, ne nous arrouse, des ses *Saintes* benedictions? & s'il permet a Sathan, de nous continuër ses resistances, que peut? ou doibt on faire davantage?⁷²⁵

Eilender avis⁷²⁶, von Plötzkaw⁷²⁷, mit schreiben, vom herrenvetter Fürst Augusto⁷²⁸ undt abschickung deß hofrahts Jehna⁷²⁹, daß der Obrist leütnant Klingspahr⁷³⁰, morgen (gebe gott) von Dieben⁷³¹ nacher Deßaw⁷³², mit seiner compagnie Reütter, zu marchiren beordert, vom Pfaltzgraven⁷³³ Generalissimo⁷³⁴ <biß auff weiter[en] bescheidt> undt hat solche[s], der ChurSäxische⁷³⁵ legatus⁷³⁶ Trandorf⁷³⁷, zu Nürnberg⁷³⁸, außgewircket, dann sie biß dato⁷³⁹, zu

716 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

717 Altfrau: ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin.

718 Bernburg.

719 besorgen: befürchten, fürchten.

720 überläst⁷²⁰: lästig, beschwerlich, zur Last fallen.

721 *Übersetzung*: "Es gibt wohl Leute, die sie aus unnötigem Neid und Missgunst verfolgen!"

722 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

723 Frankreich, Königreich.

724 *Übersetzung*: "Ich hoffe, dass er sich in wenigen Tagen erneut vorstellen wird. Gott erweise ihm und mir und den meinigen die Gnade, von ihm gut und treu bedient zu werden, wie es anständigen Leuten und [Leuten] von Ehre gebührt, die Gott fürchten und ihren Nächsten aufrichtig lieben!"

725 *Übersetzung*: "Unsere nächtlichen Mühen sind erneut unnütz gewesen! Wenn Gott uns nicht mit seinen heiligen Segnungen besprengt und wenn er Satan erlaubt, uns seine Widerstände fortzusetzen, was kann und soll man mehr tun?"

726 *Übersetzung*: "Nachricht"

727 Plötzkau.

728 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

729 Jena, Christoph von (1614-1674).

730 Klingspor, Staffan (1611-1676).

731 Düben (Bad Düben).

732 Dessau (Dessau-Roßlau).

733 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

734 *Übersetzung*: "dem Oberbefehlshaber"

735 Sachsen, Kurfürstentum.

736 *Übersetzung*: "Gesandte"

737 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

738 Nürnberg.

739 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

Dieben gelegen. Fürst Iohann Casimir⁷⁴⁰ beklaget sich heftig darüber, und wegen der begräbnüß. Wir werden ihn müssen succurriren⁷⁴¹, undt uns vergleichen, mit gedachtem Obrist leütenampt. et cetera

22. Juni 1650

[[64v]]

h den 22. Junij⁷⁴²; 1650.

Die Erffurter⁷⁴³ avisen⁷⁴⁴ geben:

Das der Friede zu Nürnberg⁷⁴⁵, numehr geschlossen, ratificiret, undt mit solenniteten unterschrieben seye, auch sonst mit dankkpredigten, salveschießen, und offentlichen d festiviteten confirmiret⁷⁴⁶.

Die Kayserlichen⁷⁴⁷ undt Schwedischen⁷⁴⁸ hetten, alles subscribiret⁷⁴⁹, unahngesehen der Frantzosen⁷⁵⁰ Contradiction, welche man an die General Guarantia⁷⁵¹ verwiesen, undt wieder ihren dangk, undt wieder der Städte antung⁷⁵², de facto⁷⁵³, die ReichsStadt hailbrunn⁷⁵⁴, dem Churfürsten Pfaltzgraven⁷⁵⁵, biß zur evacuation Franckenthal⁷⁵⁶ eingereümet. Umb diese außlehrung wil sich, Kayserliche Mayestät⁷⁵⁷ bemühen. Interim⁷⁵⁸ sollen Chur Pfaltz⁷⁵⁹, 3000 <{Thaler}> Monatlich, zur ergetzung, undt 8000 {Thaler} Mon<atlich> der garnison zu Franckenthal gege[b]en, Benfelden⁷⁶⁰ aber, rasiret⁷⁶¹ werden.

740 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

741 succurriren: zu Hilfe kommen.

742 Übersetzung: "des Juni"

743 Erfurt.

744 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

745 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räten und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

746 confirmiren: bestätigen.

747 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

748 Schweden, Königreich.

749 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

750 Frankreich, Königreich.

751 Übersetzung: "Garantie"

752 Andung: Tadel, Rüge, Vergeltung.

753 Übersetzung: "eigenmächtig"

754 Heilbronn.

755 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

756 Frankenthal.

757 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

758 Übersetzung: "Unterdessen"

759 Pfalz, Kurfürstentum.

760 Benfeld.

Gott gebe! daß ein ieder dieses friedenß genoß, empfinden möge!

In Frangkreich, gehets übel zu. Ihre uneinigkeit wächset. Die Dücs de Bouillon⁷⁶² & de Rochefaulcaut^{763 764} Tummeln⁷⁶⁵ sich, in Guienne⁷⁶⁶, undt mit [[65r]] hülffe derer von Bordeaux⁷⁶⁷, der Visconte de Türenne⁷⁶⁸ aber, umb Sedan⁷⁶⁹ herumb. Wollen die gefangenen Printzen⁷⁷⁰ loß haben. Der Ertzhertzogk⁷⁷¹ hat Chastelet⁷⁷², mit accord⁷⁷³ erobert. Gehet, auf Saint Quintin⁷⁷⁴.

Die Spannischen⁷⁷⁵, haben in Italien⁷⁷⁶, Piombino⁷⁷⁷ erobert, undt liegen, vor Porto Longone⁷⁷⁸, in meinung, solches auch zu obtiniren⁷⁷⁹; also daß der Frantzose⁷⁸⁰, überall gezwagkt wirdt, die Schweitzer, biß in die 10000 Mann stargk, haben weggewolt, undt haben sich noch endlich, befriedigen laßen, weil auch des Cardinals Mazzarinj⁷⁸¹ vorschlag, Italiener, an ihre stadt zu bestellen, verworfen worden, von hohen häuptern. *et cetera*

König in Engellandt⁷⁸², ist forth, nach Schottlandt⁷⁸³ zu. Er hat alle seine leütte, Engelländer, Niederlender, Frantzosen *et cetera* abschaffen, undt sich, den Schotten alleine vertrauen müssen. Sie haben ihme nur, vier OrlogsSchiffe zur Convoy⁷⁸⁴; mittgegeben, aber Admiral Tromp⁷⁸⁵, convoyiret⁷⁸⁶ ihn, mit der Staaden⁷⁸⁷ Schiffarmada⁷⁸⁸. Gott geleitte ihn!

761 rasiren: (eine Festung, Schanze oder Stadtmauer) zerstören/schleifen.

762 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

763 La Rochefoucauld, François II, Duc de (1613-1680).

764 Übersetzung: "Herzöge von Bouillon und von Rochefoucauld"

765 tummeln: sich in Unruhe/Aufruhr befinden.

766 Guyenne.

767 Bordeaux.

768 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

769 Sedan.

770 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

771 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

772 Châtelet.

773 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

774 Saint-Quentin.

775 Spanien, Königreich.

776 Italien.

777 Piombino.

778 Porto Longone (Porto Azzuro).

779 obtiniren: durchsetzen, siegen, gewinnen.

780 Frankreich, Königreich.

781 Mazarin, Jules (1602-1661).

782 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

783 Schottland, Königreich.

784 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

785 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

786 convoyiren: begleiten, geleiten.

787 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

788 Schiffarmada: Kriegsflotte.

Die Engelländer⁷⁸⁹, paßen⁷⁹⁰ ihme, sehr auff. Er sol zu Edenburgk⁷⁹¹; seinen Königlichen einzug halten, durch ein Thor, über welches, des armen geviertheilten Marquis de Montroß⁷⁹² kopff gestegket, worden. Mala omina!⁷⁹³

[[65v]]

Pfaltzgraff Ruprecht⁷⁹⁴, undt Pfaltzgraf Moritz⁷⁹⁵, seindt zu lande, auß Portugall⁷⁹⁶, nach Frangreich⁷⁹⁷ zu, gegangen, weil Sie vor dem haven zu Lisabona⁷⁹⁸, allzustargk von den Engelländern⁷⁹⁹, besetzt worden, undt dieselben sich, ie mehr, und mehr stärgken!

In Italien⁸⁰⁰, ist eine Liga⁸⁰¹ vor, zwischen den Italienischen Printzen, undt Republicquen, contra⁸⁰² Frangreich, weil die Frantzosen, zur See⁸⁰³, alle Commercia⁸⁰⁴ hemmen, undt niemandt verschonen.

Die stargken außrüstungen, der Türgken⁸⁰⁵, undt venezianer⁸⁰⁶, zu waßer, undt lande, contjnuiren⁸⁰⁷. hingegen zu Wien⁸⁰⁸, rüset man sich mit præsenten, auf die 5000 Margk⁸⁰⁹ Silbers werth, den Ottomannischen Kayser⁸¹⁰, undt seine gewaltigen, zu begühtigen.

Zu Nürnbergk⁸¹¹; ist man geschäftig, mit Valetbancquetten⁸¹², Feuerwergken, undt andern üppigen verschwendungen, köstlichem confect⁸¹³, Freßen, Sauffen, undt dergleichen, den FriedenßSchluß⁸¹⁴, zu celebriren, undt das Threnengeldt der armen, ohne sonderliche mühe, zu verzehren.

789 England, Commonwealth von.

790 aufpassen: auflauern.

791 Edinburgh.

792 Graham, James (1612-1650).

793 *Übersetzung*: "Schlechte Vorzeichen!"

794 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

795 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

796 Portugal, Königreich.

797 Frankreich, Königreich.

798 Lissabon (Lisboa).

799 England, Commonwealth von.

800 Italien.

801 *Übersetzung*: "Bündnis"

802 *Übersetzung*: "gegen"

803 Mittelmeer.

804 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

805 Osmanisches Reich.

806 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

807 continuiren: (an)dauern.

808 Wien.

809 Mark: Gewichtseinheit für Gold und Silber.

810 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

811 Nürnberg.

812 Valetbanquet: Abschiedsfestmahl.

813 Confect: durch Einkochen von Früchten, Gewürzen, Honig usw. hergestellte Süßigkeit (auch als Arzneimittel verwendet).

814 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyen der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und

[[66r]]

Meine *Freundliche* herzl*ieb(st)e* Gemahlin⁸¹⁵, ist nacher Palbergk⁸¹⁶ gefahren, hat meine Schwester⁸¹⁷, undt beyde Söhne⁸¹⁸, mitgenommen, aldar, die Abendmahlzeit, einzunehmen. Gott gebe! daß diese außfahrt, undt gleichsam erste rechte außflucht⁸¹⁹, Meinem Sohn Victorio Amadeo, (nach seiner außgestandenen krankheitt) wol bekommen möge! L'opiniastretè dè femmes, l'emporte quelquesfois!⁸²⁰ Es ist sonst heütte windig wetter, nach etzlicher voriger Tage, großer hitze!

A spasso⁸²¹, auf meine breitten⁸²², weinbergk, vndt in die Mühle, da Sie bawstügken⁸²³, von Quahlendorf⁸²⁴, angeführet. *perge*⁸²⁵

23. Juni 1650

☉ den 23. Junij⁸²⁶; 1650.

<2 Läxe gestern.>

<1 lachs heütte.>

2 {Wispel} 6 {Scheffel} 2 {Viertel} Rübesahmen, auß 18 {Schock} aufgemeßen⁸²⁷.

Avis⁸²⁸ von Dresen⁸²⁹ [!], vom Fürst Johannßen⁸³⁰, welcher mich *freundlich* ersucht, dero stelle, aufm leich⁸³¹ begängnüß zu Deßaw⁸³², zu vertreten, vndt ihn zu endtschuldigen, weil ihm, der Churfürst⁸³³, nicht erleuben wollen, noch<auch> <suo> nomine⁸³⁴, möchte ich die condolentzen ablegen.

Bottschaftten/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

815 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

816 Baalberge.

817 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

818 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

819 Ausflucht: Flucht vor etwas, Flucht aus einer gefährlichen Lage.

820 *Übersetzung*: "Der Eigensinn der Frauen bringt es manchmal mit sich!"

821 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

822 Breite: Feld.

823 Baustück: Baumaterial.

824 Quellendorf.

825 *Übersetzung*: "usw."

826 *Übersetzung*: "des Juni"

827 aufmessen: (z. B. Getreide) gehäuft (im Gegensatz zu gestrichen) messen.

828 *Übersetzung*: "Nachricht"

829 Dresden.

830 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

831 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

832 Dessau (Dessau-Roßlau).

833 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

834 *Übersetzung*: "in seinem Namen"

Item⁸³⁵: schreiben von *Seiner Liebden* rächen von Zerbst⁸³⁶, welche vom gestrigen dato⁸³⁷, mir die contribution außschreiben, so im anhang des Junij⁸³⁸; außgefertiget eilends communiciren sollen, undt ist erst heütte geschehen, da doch die Contribution den 15^{den}: huius⁸³⁹, schon sollte vorhanden gewesen sein. Die Trawer zu Deßaw, mag diese confusion verahnlaßet haben. *et cetera*

[[66v]]

An den Pfaltzgraven⁸⁴⁰ Generalissimum⁸⁴¹, wirdt auch geschrieben, undt Compliment⁸⁴² gemacht, zum Valet⁸⁴³, weil er nacher Erfurt⁸⁴⁴, kömbt, undt baldt in SchwedenReich⁸⁴⁵, will.

Creditiv⁸⁴⁶, undt Memoriallen⁸⁴⁷, seindt außgefertiget, auf Obrist leütnant Micrander⁸⁴⁸, undt Caspar Pfawen⁸⁴⁹, in unserm Nahmen, darbey auch der verschonung des landes⁸⁵⁰, undt der Aßcanischen⁸⁵¹ sache, erwehnung geschehen. Gott gebe glück!

In die kirche, cum sorore⁸⁵² & liberis^{853 854}. Text: vom Großen Abendmahl, Lucae 14⁸⁵⁵. Alß der pfarrer⁸⁵⁶ im besten predigen wahr, wardt ein auflauff, wegen eines Brandes, so in meinem Brawhause, endtstanden, darüber alles zur kirchen hinauß gieng, und wir endtlich auch. Gott gab aber gnade! daß durch fleißige hülfe, undt waßer zutragen, baldt alles gedempft, undt das Feuer, gelescht wurde. hette sonst, ein großes unglück anrichten dörrffen⁸⁵⁷. Gott seye gedangkt, vor seine milde gühte, undt gnedige väterliche rettung! undt vorsorge! Er bewahre unß ferner, sampt den unserigen, vor allem unheyl!

835 Übersetzung: "Ebenso"

836 Zerbst.

837 Übersetzung: "Datum"

838 Übersetzung: "Juni"

839 Übersetzung: "dieses [Monats]"

840 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

841 Übersetzung: "den Oberbefehlshaber"

842 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

843 Übersetzung: "Lebt wohl"

844 Erfurt.

845 Schweden, Königreich.

846 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

847 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.

848 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

849 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

850 Anhalt, Fürstentum.

851 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

852 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

853 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

854 Übersetzung: "mit der Schwester und den Kindern"

855 Lc 14

856 Theopold, Konrad (1600-1651).

857 dürfen: können.

heütte ist der bötticher Martin Röseler⁸⁵⁸, des gefengnüß erlediget⁸⁵⁹, seine große, undt vielfältige gebrechen, ihme vorgehabten, prætendirender⁸⁶⁰ rest, ihme eingezogen (in die 100 {Thaler}) undt er mit ungnaden, von hofe geschafft worden. <Er hat auch einen uhrfrieden⁸⁶¹ schwehren müßen! > [[67r]] Gott gebe! daß er sich beßere! buße thue! vor seine böse wergke! vndt bewahre unß, vor seines gleichen, heimtügkischen, bösen leütten!

Die Erffurter⁸⁶² avisen⁸⁶³, werden durch die Leiptziger⁸⁶⁴ ordinarien⁸⁶⁵ confirmirt⁸⁶⁶, undt noch dieses: daß der General Montroß⁸⁶⁷, zu Edenburgk⁸⁶⁸ in Schottlandt⁸⁶⁹, eine stattliche schöne rede vor seinem ende gethan, seine Trewe gegen Gott, undt den König⁸⁷⁰ contestiret⁸⁷¹, deß alten⁸⁷² undt newen Königes lob, artig⁸⁷³, undt nervose⁸⁷⁴ herauß gestrichen, das elendt der völgker⁸⁷⁵, undt diese Schmach, (welche noch höhern, alß er wehre, wiederfahren) beklaget, iedoch seinen verfolgern vergeben, seine particularsünden⁸⁷⁶ berewet, seine Seele Gott befohlen, auch hertzhafft undt Christlich, den Todt [er]litten. Gott genade ihm!

Zu Nürnberg⁸⁷⁷, sol alles r[ich]tig undterschrieben sein, wiewol die Frantzosen⁸⁷⁸, undt etzliche Stände, sich stargk opponiret, das man gleichsam den frieden⁸⁷⁹ imperiret⁸⁸⁰.

Die Kayserliche⁸⁸¹ botschaft, welche nacher Constantinopel⁸⁸² zu gehen, verordnet, soll 40000 {Reichsthaler} werth, an præsenten, mittnehmen.

858 Röseler, Martin (gest. 1666).

859 erledigen: befreien, freilassen.

860 prætendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

861 Urfriede: feierlicher Friedensschwur.

862 Erfurt.

863 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

864 Leipzig.

865 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

866 confirmiren: bestätigen.

867 Graham, James (1612-1650).

868 Edinburgh.

869 Schottland, Königreich.

870 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

871 contestiren: bezeugen.

872 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

873 artig: kunstvoll, meisterhaft.

874 *Übersetzung*: "kraftvoll"

875 Volk: Truppen.

876 Particularsünde: einzelne Sünde.

877 Nürnberg.

878 Frankreich, Königreich.

879 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarren/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räten und Botschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

880 imperiren: befehlen.

881 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

882 Konstantinopel (Istanbul).

General la Riva⁸⁸³, hat abermal, im Archipelago⁸⁸⁴, gute beütten, gemacht.

König in Engellandt, hat es gewaget, nacher Schottlandt, zu gehen, da doch Montroß, undt 12 seiner Officirer [[67v]] gerichtet worden, auch des Montroß⁸⁸⁵ häupt, auf das Thor gestellet, dadurch der König⁸⁸⁶ einziehen muß.

Es sollen die Englischen⁸⁸⁷ Schiffe, gewaltig stargk aufpaßen⁸⁸⁸. Gott bewahre, den guten iungen König.

Die Spannischen⁸⁸⁹, gehen vor Peronne⁸⁹⁰, nach dem Sie Chastelet⁸⁹¹ occupiret, undt *Saint* Quintin⁸⁹² zu erobern, verhoffen. Ertzhertzogk Leopoldus⁸⁹³ ist reconvalescirt. helt scharfe ordre⁸⁹⁴ in Frangkreich⁸⁹⁵, undt hat das plündern, bey leibesstrafe, (welche an einem albereit exequiret⁸⁹⁶) verboten). Zu Bordeaux⁸⁹⁷, ist die Princeßinn von Condè⁸⁹⁸, mit ihrem Sohn⁸⁹⁹, undt beyden hertzen von Rochefaucalt⁹⁰⁰, undt Bouillon⁹⁰¹ aufge[n]ommen worden, in deren <Stadt> protection.

Porto Longone⁹⁰² [s]olle in extremis⁹⁰³ versiren⁹⁰⁴.

Die iehnigen⁹⁰⁵ vom Adel, im Königreich Napolj⁹⁰⁷, welche den Aquino⁹⁰⁸ verbrandt, umb eines mit hohn vermutzten⁹⁰⁹ pferdes willen, (wie vor wenig wochen in den avisen⁹¹⁰ enthalten wahr) seindt ertapt. Dörften bösen lohn kriegen. *et cetera*

883 Riva, Giacomo da.

884 Ägäisches Meer.

885 Graham, James (1612-1650).

886 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

887 England, Commonwealth von.

888 aufpassen: auflauern.

889 Spanien, Königreich.

890 Péronne.

891 Châtelet.

892 Saint-Quentin.

893 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

894 *Übersetzung*: "Ordnung"

895 Frankreich, Königreich.

896 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

897 Bordeaux.

898 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).

899 Bourbon, Henri-Jules de (1643-1709).

900 La Rochefoucauld, François II, Duc de (1613-1680).

901 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

902 Porto Longone (Porto Azzuro).

903 *Übersetzung*: "im Äußersten"

904 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

905 Capua, Cesare di (gest. 1669).

906 Nur teilweise ermittelt.

907 Neapel, Königreich.

908 Aquino, Lucio d' (gest. 1650).

909 vermutzen: verstümmeln.

910 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

In Pohlen⁹¹¹, wirdt ein krieg mit Moßkaw⁹¹², vermuhet. Die Königin⁹¹³ ist Schwanger. Moßkowiter sollen mit Schweden⁹¹⁴, gantz accordiret⁹¹⁵ haben.

[[68r]]

Eine Legation von Malta⁹¹⁶ suchet die lehen, bey dem Kayser⁹¹⁷.

Die Türgken⁹¹⁸, seindt vor der Stadt Candia⁹¹⁹, abgezogen.

Nach dem der Grave von Trauttmansdorf⁹²⁰, diese weltt gesegnet, sol auch der Graf Kevenhüller⁹²¹, mein guter gewesener bekandter, gestorben, ia auch der alte graf von Ti[f]fembach⁹²², mein gleichmeßiger guter gönner, Tödtlich krank sein. Gott helfe überall zur beßerung! wie auch Kayserlicher Mayestät welche auch [u]npaß sein sollen, wie inngleichen, die Königliche Mayestät in Hispanien⁹²³! Dörfte s[on]t groß[e] alterationes⁹²⁴ geben. *perge*⁹²⁵

24. Juni 1650

› de[n 24. Juni]des Juni; 1650. <Johannistermin⁹²⁷.>

<1 lachß, gefangen.>

Paul Ludwig⁹²⁸ Secr[etarius]⁹²⁹ [...] [ex]pedienda⁹³⁰ zu expediren.

Postea⁹³¹: den [...] <Negromonte⁹³² in Oeconomicis⁹³³.>

Ceste nuict, nos [...]stre, nostre fortune, (comme ils l'appell[ent]) l]a mienne a esté fort belle, comme aussy celle, de Madame⁹³⁴, de tous mes enfans⁹³⁵, & mesme des Damoyelles^{936 937} &cetera a esté

911 Polen, Königreich.

912 Moskauer Reich (Großrussland).

913 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

914 Schweden, Königreich.

915 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

916 Malta (Inselgruppe).

917 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

918 Osmanisches Reich.

919 Candia (Irakleion).

920 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

921 Khevenhüller, Franz Christoph, Graf (1588-1650).

922 Teuffenbach, Rudolf, Graf von (1582-1653).

923 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

924 *Übersetzung*: "Veränderungen"

925 *Übersetzung*: "usw."

927 Johannistermin: zum Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni) gesetzte Fälligkeit einer Zahlungsfrist.

928 Ludwig, Paul (1603-1684).

929 *Übersetzung*: "der Sekretär"

930 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

931 *Übersetzung*: "Später"

932 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

933 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

934 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

fort bonne, horsmis celle de ma bonne seur, *Dorothea Bathilde*⁹³⁸ quj a estè tresmauvayse, & n'a pas voulü croistre! Dieu nous vueille envoyer le bien! divertir le mal! & ne pünir nos süperstitions enfantines!⁹³⁹

[[68v]]

Visites, de ma seur⁹⁴⁰ .⁹⁴¹

Einen gevatterbrief zu einem iungen Sohn⁹⁴², vom Amptschreiber, Matz Knüttel⁹⁴³, (welcher in 6 iahren, kein kindt bekommen von *Seiner* Frawen⁹⁴⁴)[.]

A spasso⁹⁴⁵, umb meine breitten⁹⁴⁶, co'l Carolino⁹⁴⁷, <la sera>⁹⁴⁸ [.]

25. Juni 1650

σ den 25^{ten}: Junij⁹⁴⁹; 1650.

<1 lachß.>

Apparizione notturna, d'un Angiolo alato, che haveva nel seno, un picciolo Angioletto anche alato, e volendo egli <pian [pi]ano> as[ce]ndere, così nel mîo letto, a me, (giacendo io solo, e la moglie⁹⁵⁰ in un altro letto dormendo) io spaventand[omi] per non esser, ne ben desto, ne ben [dormiente, io g]ridaj, <due volte> Che vuoij tu da me[? ...]e, la mîa moglie si [...]domj, che mi mancava,? il ch[...

935 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

936 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben; Steffek von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt (gest. 1690); Zaborsky, Helena.

937 *Übersetzung*: "Heute Nacht [...] unser [...] unser Glück (wie sie es nennen), das meine ist sehr schön gewesen wie auch dasjenige von Madame, von allen meinen Kindern und selbst von den Jungfern"

938 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

939 *Übersetzung*: "sehr gut gewesen ist bis auf dasjenige meiner guten Schwester Dorothea Bathilde, das sehr schlecht gewesen ist und nicht wachsen wollen hat! Gott wolle uns das Gute schicken, das Übel abwenden und unseren kindischen Aberglauben nicht bestrafen!"

940 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

941 *Übersetzung*: "Besuche von meiner Schwester."

942 Knüttel, Christian (geb. 1650).

943 Knüttel, Matthias.

944 Knüttel, Kunigunde, geb. Sutorius (1610-1695).

945 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

946 Breite: Feld.

947 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

948 *Übersetzung*: "mit dem Karlchen am Abend"

949 *Übersetzung*: "des Juni"

950 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

s]entimento, per non haver u[...] e indugiato! Così fatta [a]pparizione, (ch'io [s]appi,) non m'è maj arrivato, in vita mîa.⁹⁵¹

A spasso⁹⁵², in garten, undt auff daß Forwerck.

hanß Schuster⁹⁵³, von Gemünde am Mayn⁹⁵⁴, bürtig, ist heütte, zum hofböttcher, angenommen, undt vereydet worden, an des caßirten⁹⁵⁵, Martin Röseler⁹⁵⁶ statt, Gott gebe! das ichs wol mit ihm treffe! undt das [[69r]] die halstarrigen, undt widerspenstigen, gedemühtiget werden mögen!

Post von Plötzkau⁹⁵⁷, ich möchte doch Morgen (Gebe Gott) iemandts vormittags nacher Deßau⁹⁵⁸ schicken, wegen der ankommenden soldatesca, zu handeln, undt zu schließen. perge⁹⁵⁹

heütte seindt noch vol[lends], 19 {Scheffel} 2 {Viertel} auß 6 {Schock} Rübesaht, aufgeme[ßen]⁹⁶⁰ worden. Gott laße mirs, undt den Meynigen, wo[l ged]eyen!

La mîa cara Cons[orte]⁹⁶¹ [mi] hà tanto tormentato, per sapere la <vera> cagione de[l] gr[id]o notturno, che finalmente sono stato costretto, [d]i scuoprirlo a lej, confidentissimante[.] E mi ri[cordo,] che [il Ang]iolo assomigliava a una Donna più tosto, ch[e ... v]est[ito] di bianco, mà le alj, mj pareva er[ano] col[orato ...] rosso e oro, come si dipingono <glj [Ang]elj> q[... v[...]]o che era nelle sue braccia, era [...]are. Volevano ascendere al mîo letto, e forse [...]greto da Dîo, mà la mîa stupidità, e roz[zezza], gli fece disparire, il che mj duole, stimando io, questa a[ppara]zione, non per mala. S'elle ê buona, Jddîo benedetto me la faccia ritornare, <con uso> per mera grazia; e benignità! S'ella ê rîa, non la desidero! Così imperfette, sono le cose, che l'huomo <carnale> non intende, in debole vaso[.] La mîa Moglie teme, che questo sarà di nuovo, qualche segno, di Mortalità, d'una persona grande, e d'una picciola nella nostra casa, il che Jddîo, non voglia! <ed io credo, miglior cosa!>⁹⁶²

951 *Übersetzung*: "Nächtliche Erscheinung eines geflügelten Engels, der in der Brust ein kleines, ebenfalls geflügeltes Engelchen hatte, und als er langsam so in mein Bett zu mir hinaufsteigen wollte (weil ich allein darin lag und die Ehefrau in einem anderen Bett schlief), wobei ich erschrak, weil ich weder recht wach noch recht schlafend war, rief ich zweimal "Was willst du von mir?" [...], meine Ehefrau, ob [...] (was mir fehlte?, er [...] Gefühl, weil ich nicht [...] und gezögert hatte! Eine so beschaffene Erscheinung (die ich kannte) ist mir in meinem Leben nie geschehen."

952 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

953 Schuster, Hans.

954 Gemünden am Main.

955 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, ab danken.

956 Röseler, Martin (gest. 1666).

957 Plötzkau.

958 Dessau (Dessau-Roßlau).

959 *Übersetzung*: "usw."

960 aufmessen: (z. B. Getreide) gehäuft (im Gegensatz zu gestrichen) messen.

961 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

962 *Übersetzung*: "Meine liebe Gemahlin hat mich viel geplagt, um den wahren Grund des nächtlichen Schreies zu erfahren, dass ich schließlich gezwungen worden bin, es ihr sehr vertraulich zu offenbaren. Und ich erinnere mich, dass das Engelchen eher einer Frau glich als [...] weiß bekleidet, aber die Flügel, schien mir, waren gefärbt [...] rot und golden, wie sie die Engel malen, [...] das in seinen Armen war, war [...]. Sie wollten in mein Bett hinaufsteigen und vielleicht [...] von Gott, aber meine Dummheit und Grobheit ließ sie verschwinden, was mich schmerzt, da ich diese Erscheinung nicht für schlecht halte. Wenn sie gut ist, möge sie mir der gesegnete Gott aus reiner Gnade und Güte bei Gelegenheit zurückkehren lassen! Wenn sie gottlos ist, begehre ich sie nicht! So unvollkommen sind die Sachen, die der triebhafte Mensch im schwachen Gefäß nicht versteht. Meine Ehefrau befürchtet, dass dies erneut irgendein Zeichen

[[69v]]

Christian Röder⁹⁶³, hat sich eingestellt.

26. Juni 1650

☞ den 26^{ten}: Junij⁹⁶⁴; 1650.

In die kirche, undt wochenpredigt, da der Text: an die Philipper 3⁹⁶⁵ vom nahmen Jesu⁹⁶⁶ wohl außgeleget worden, wi[e] selbige Reverentz, zu verstehen?

Vor der predi[gt] habe ich noch, Geörg Ehrenreich, Freyherren [von R]oggendorf⁹⁶⁷, wehrhaftig gemacht⁹⁶⁸, in præse[ntz] [be]yder meiner Söhne⁹⁶⁹, undt des hofmeisters [Einsi]dels⁹⁷⁰, so dann auch Röders⁹⁷¹, Rindtorfs⁹⁷², Tobias Steffecks von Kolodey⁹⁷³ undt anderer aufwärter. Gott gebe ihm, seinen Se[gen, undt da]s er sich ferner, (wie er [l]öblich ...) aller Tugendt be[...]

Zween [Krosigk, Matthias], undt Lorentz Lüdlof⁹⁷⁵, w[ie auch die] [herren von T]rohta⁹⁷⁶, haben sich, noch in der kirchen eing[estell]t, Item⁹⁷⁷: der CammerRath⁹⁷⁸ & alij⁹⁷⁹.

Man hat gefrühestükt, oder viel mehr malzeitt gehalten, darnach seindt wir in die 50 personen stargk nacher Deßaw⁹⁸⁰ gezogen, auf daß angestellte Fürstliche⁹⁸¹ leichbegengnuß. Fürst Ernst Gottlieb⁹⁸², undt Fürst Emanuel⁹⁸³ beyde vettern von Plötzkau⁹⁸⁴, seindt auch erschienen, Jtem⁹⁸⁵: zwey Gesandten⁹⁸⁶ von Caßel⁹⁸⁷, &cetera[.]

des Sterbens von einer großen oder von einer kleinen Person in unserem Haus sein wird, was Gott nicht wollen möge, und ich glaube etwas besseres!"

963 Röder, Christian von (1610-1697).

964 *Übersetzung*: "des Juni"

965 Phil 3

966 Jesus Christus.

967 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

968 wehrhaftig machen: in einer Zeremonie den Degen überreichen.

969 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

970 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

971 Röder, Christian von (1610-1697).

972 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

973 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

975 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

976 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677); Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

977 *Übersetzung*: "ebenso"

978 Mechovius, Joachim (1600-1672).

979 *Übersetzung*: "und andere"

980 Dessau (Dessau-Roßlau).

981 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

982 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

983 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

984 Plötzkau.

985 *Übersetzung*: "ebenso"

986 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657); Wolf von Karsbach, Hartmann (1589-1656/59).

[[70r]]

Mein vetter, Fürst Johann Casimir⁹⁸⁸, der kläger⁹⁸⁹, hat mir entgegen geschickt, an die gränzte, ein par vom Adel undt mich, annehmen laßen.

Im platz aber, stunden wol ein⁹⁹⁰ 40 vom Adel, nebst meines bruders⁹⁹¹ Söhnlein⁹⁹², welche mich, undt die Meynigen, willkommen hießen, vndt inß losament⁹⁹³ begleitteten.

Mein herrvetter der kläger, ließe sich, durch seine Marschälcke⁹⁹⁴, rahts erholen, wegen einer, undt anderer anstalt, des eßens, der præcedenzen⁹⁹⁵, &cetera honoris causa⁹⁹⁶, ich stelte aber alles hinwider, dero albereitt geschloßenen Disposition anheim, undt nahm auf mich, die begehrte vertretung, noch mehrerer stellen. perge⁹⁹⁷

Darnach, gieng ich zum kläger, mit meinen Söhnen⁹⁹⁸, undt klagte ihm gebührlich daß leidt, wie auch, seinem Sohn⁹⁹⁹.

Postea¹⁰⁰⁰ zur Tafel, da muste ich zwar oben ahn sitzen, undt nicht allein meine eigene, sondern auch Fürst Johannßens¹⁰⁰¹ Liebden stelle, vornehmlich aber, des nechsten blutsfreundes¹⁰⁰², alß hertzogk Christians vom Brigg¹⁰⁰³, undt Seiner gemahlin¹⁰⁰⁴ Liebden alß Tochter im hause, stelle undt standt vertreten. Neben Mir aber, dorfte nicht meine Gemahlin¹⁰⁰⁵ sitzen, Sondern der von Polhelm¹⁰⁰⁶, alß abgesandter von den dreyen landtgraven, alß Schwägern, nemlich: Landgraf Hermann¹⁰⁰⁷, undt deßen Gemahlin¹⁰⁰⁸, Landgraf Fritz¹⁰⁰⁹, undt Landgraf Ernst¹⁰¹⁰. Vorm Tische saße vetter Ernst Gottlieb¹⁰¹¹, neben ihm [[70v]] aber einer von Carspach¹⁰¹², alß heißen

987 Kassel.

988 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

989 Kläger: Trauernder.

990 ein: ungefähr.

991 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

992 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

993 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

994 Diepholz, Hieronymus; Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Micrander, Wilhelm von (gest. 1676); Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

995 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.

996 Übersetzung: "usw. ehrenhalber"

997 Übersetzung: "usw."

998 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

999 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

1000 Übersetzung: "Später"

1001 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1002 Blutsfreund: Blutsverwandter.

1003 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

1004 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

1005 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1006 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657).

1007 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

1008 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

1009 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1010 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).

1011 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

Caßelischer¹⁰¹³ legatus¹⁰¹⁴, von der Fraw Landtgrävin Regentin¹⁰¹⁵, undt von Landtgraf Wilhelms¹⁰¹⁶ Liebden[.] Gegen vetter Ernst¹⁰¹⁷ über, saße Meine herzbek(e) gemahlin¹⁰¹⁸, Schwester Dorothee Bathildis¹⁰¹⁹, Meine beyde Elltisten Töchter¹⁰²⁰, undt meine beyde Söhne, Victor Amadeus¹⁰²¹, undt Carolus Ursinus¹⁰²², undter dem vorschneider saße vetter Emanuel¹⁰²³, undt mein vetterlein Wilhelm¹⁰²⁴, gantz undten an der Fürstlichen Tafel, saßen: der Oberste Werder¹⁰²⁵, undt mein hofmeister undt Rath, Einsidel¹⁰²⁶.

Es gab gute, sittsahme conversation, undt wurde an der Tafel nicht getruncken. Man wurde durch Edelleüte serviret wegen des schengkens, die Fürstliche Tafel, war mit Silbergeschirr, wol versehen, undt es wurden noch viel Tische, undt Tafeln, in selbiger Tafelstube, außer der graven Tafel gespeiset, wegen der vielen Jungkern. Der Fürstliche kläger¹⁰²⁷, hielte sich, mit Seinem Sohn¹⁰²⁸, Tø Frewlein Tochter¹⁰²⁹, undt Frewlein Schwester¹⁰³⁰, gantz inne, undt ließen sich, retirato¹⁰³¹ speisen. Wir kahmen erst, nach 9 uhren spähte zur Tafel. Es währte etwas lange, kondten wir also vor ein vhr, nicht zu bette kommen.

An stadt einer compagnie von 100 pferden, hat man unserm Fürstenthumb¹⁰³², noch eine zugewiesen!

Nulla Calamitas sola!^{1033 1034}

27. Juni 1650

[[71r]]

1012 Wolf von Karsbach, Hartmann (1589-1656/59).

1013 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1014 Übersetzung: "Gesandter"

1015 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1016 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

1017 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

1018 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1019 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1020 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

1021 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1022 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1023 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

1024 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

1025 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1026 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1027 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1028 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

1029 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

1030 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

1031 Übersetzung: "zurückgezogen"

1032 Anhalt, Fürstentum.

1033 Übersetzung: "Kein Unglück kommt allein!"

1034 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

24 den 27^{ten}: Junij¹⁰³⁵; 1650.

Den allten bereütter, Iean Danus de Boidonville¹⁰³⁶, auß Lottringen¹⁰³⁷, (welcher mich, in meiner iugendt, anno¹⁰³⁸ 1612 noch reitten alhier¹⁰³⁹ gelernet, undt schon damallß, vor altt, geschätztet worden) habe ich heütte noch gesprochen, in dem er zu mir, gekommen, undt kawm vor hohem allter mehr sehen können. Dieweil aber der verstandt noch guht bey ihm, hat er sich hertzlich erfrewet mich zu sehen, undt meine Söhne¹⁰⁴⁰, auch zu sprechen, wiewol es ihm leidt ist, das er, alß ein Steinallter, undt vielleicht mehr, alß 80iähriger Mann, (sintemahl er sein allter, selber nicht weiß) so viel Fürstliche personen, soll vberleben, deren Theilß, noch gar iung gewesen. Er sagt, undt ander, er habe schon fünf Fürstliche leichen¹⁰⁴¹ alhier, helffen tragen.

Die zeddel unserer Führer, seindt heütte gemacht, undt außgetheilet worden, alß: Einsidel¹⁰⁴² undt Münchhausen¹⁰⁴³, führen *Meine freundliche herzlief(st)e* gemahlin¹⁰⁴⁴, Rindtorf¹⁰⁴⁵ undt der eine Krosigk¹⁰⁴⁶; führet meine Schwester¹⁰⁴⁷, Trohta¹⁰⁴⁸ vndt der ander Krosigk¹⁰⁴⁹, meine Elltiste Tochter¹⁰⁵⁰, Röder¹⁰⁵¹, undt der andere Trohta¹⁰⁵² führet, meine andere Tochter¹⁰⁵³. Also habe ich, Acht führer. Doctor Mechovius¹⁰⁵⁴, Roggendorf¹⁰⁵⁵ undt Tobias Steffegk¹⁰⁵⁶, folgen mir nach, undt wartten mir auf, wie auch Schlegel¹⁰⁵⁷. Gott gebe! daß alles wol undt ordentlich, abgehen möge! Solches ist auch hernacher, nach müglikkeit geschehen, undt der leich¹⁰⁵⁸ conduct, die leichpredigt, die sepultur¹⁰⁵⁹, vndt die Procession wieder auß der kirche, stattlich, undt ansehnlich, angeordnet gewesen, wie solches absonderlich beschrieben. Der Oberste Werder¹⁰⁶⁰, ist vor die Fürstin¹⁰⁶¹

1035 Übersetzung: "des Juni"

1036 Danus de Boidonville, Jean.

1037 Lothringen, Herzogtum.

1038 Übersetzung: "im Jahr"

1039 Dessau (Dessau-Roßlau).

1040 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1041 Personen nicht ermittelt.

1042 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1043 Münchhausen, Hilmar Ernst von (nach 1578-1671).

1044 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1045 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1046 Entweder Matthias oder Ludolf Lorenz von Krosigk.

1047 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1048 Entweder Friedrich Gebhard oder Wolf Thilo von Trotha.

1049 Entweder Matthias oder Ludolf Lorenz von Krosigk.

1050 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

1051 Röder, Christian von (1610-1697).

1052 Entweder Friedrich Gebhard oder Wolf Thilo von Trotha.

1053 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

1054 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1055 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

1056 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1057 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

1058 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

1059 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

1060 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1061 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

zu Cöhten¹⁰⁶², mittgegangen, Obrist leütnant Knoche¹⁰⁶³ aber, vor den iungen Printzen¹⁰⁶⁴ aldar.
[[71v]] Gott gebe! daß dergleichen Trawergänge, in unserm hause¹⁰⁶⁵, einmahl aufhören, undt die Sterbedrüse¹⁰⁶⁶ abgewendet werden möge! damit die vnserigen vom verderber, undt deßen Engeln, so wol zeitlich, alß ewiglich errettet werden mögen!

Nach vollbrachtem conduct, undt nach dem wir den kläger¹⁰⁶⁷, in sein zimmer, wie auch die <Fürstlichen> Damen¹⁰⁶⁸, die Fürstlichen klägerinnen¹⁰⁶⁹, in ihr zimmer, begleitet, undt ein jeder, außgeruhet, ist man zu rechter zeit, zur Tafel, gegangen, ordentlich, in der Tafelstuben, wie gestern, da dann ansehlich, tractiret¹⁰⁷⁰ ist worden; aber an der Fürstlichen Tafel, nichts übermäßiges getrunken undt es hat feine conversation, mit den heßischen¹⁰⁷¹ Gesandten¹⁰⁷², wiederumb gegeben, auch hat man die Stellen, wie gestern, observiret¹⁰⁷³.

28. Juni 1650

☿ den 28^{ten}: Junij¹⁰⁷⁴; 1650.

Nach dem gestern abendt noch, der eine heßische¹⁰⁷⁵ legatus¹⁰⁷⁶, der von Polhelm¹⁰⁷⁷, ein anbringen, bey mir gethan, wegen der Ehegelder¹⁰⁷⁸ seines herren, Landtgraf Hermanns¹⁰⁷⁹ Liebden undt sich auch wegen der einlogirenden¹⁰⁸⁰ compagnien, wie auch, wegen der erndte undt andern impedimenten¹⁰⁸¹, So dann vornehmlich, daß ich (nach verrichteten Ceremonien,) keine ungelegenheit, machen, noch in andere invi [[72r]] diosa consilia¹⁰⁸², mich an itzo stegken

1062 Köthen.

1063 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1064 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

1065 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1066 Sterbedrüse: todbringende Krankheit, schwere Seuche, Pest (ursprünglich eigentlich Pestbeule).

1067 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1068 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679); Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

1069 Klägerin: Trauernde.

1070 tractiren: bewirten.

1071 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1072 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657); Wolf von Karsbach, Hartmann (1589-1656/59).

1073 observiren: einhalten, beachten.

1074 Übersetzung: "des Juni"

1075 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1076 Übersetzung: "Gesandte"

1077 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657).

1078 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

1079 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

1080 einlogiren: einquartieren.

1081 Impediment: Hinderung, Störung.

1082 Übersetzung: "missgünstige Beratungen"

wollen, habe ich gefrühestügkt, sampt den Meynigen, darnach aber den Fürstlichen kläger¹⁰⁸³, besucht, abschied genommen, undt die Fürstliche <Frawlein> klägerinne¹⁰⁸⁴ wie auch Frewlein Eva¹⁰⁸⁵ <Liebden> besucht, condoliret, undt abschied genommen, biß dahin mich heütte, der Fürstliche kläger¹⁰⁸⁶, accompagnirt¹⁰⁸⁷, wie auch hinundter an die kutzsche, mit seinem Sohn¹⁰⁸⁸, undt mit dem Obristen leü Werder, Obrist leütnant Knochen, Obrist leütnant Micrander, Obrist leütnant Diepholt¹⁰⁸⁹ <den Marschalcken>, undt einer großen menge noblesse¹⁰⁹⁴, die vettern¹⁰⁹⁵ von Plötzkaw¹⁰⁹⁶, kahmen auch mitt hinundter, frühestügkten darnach erst, behielten meinen Sohn Victore¹⁰⁹⁷ bey sich, undt folgeten in ihrer kutzsche nach, wiewohl vetter Ernst Gottlieb, etwaß unpaß wardt. Gott beßere es baldt mit ihme! Sie giengen vollends nacher Plötzkaw zu, undt ließen mi[r], meinen Sohn Victor alhier zu Bernburgk¹⁰⁹⁸; alda wi[r] schon zuvorn, gegen fünf vhren vor abends, Gott lob, wol ankommen wahren.

Eher ich aber noch von Deßaw¹⁰⁹⁹, abraysete, nahmen die heßischen¹¹⁰⁰ Legaten, alle beyde, nemlich Carspach¹¹⁰¹, undt Polhelm¹¹⁰², nochmalß ihren abschiedt von Mir, undt weil Sie mich, in meinem losament¹¹⁰³, vergebens gesucht, kahmen Sie vor der Fürstlichen klägerinn gemach an mich, complimentirten¹¹⁰⁴, und valedicirten¹¹⁰⁵, nochmals.

[[72v]]

Il y a dés gens, quj soupçonnent, qu'il y ait eü de la violence, en la mort, de feü Madame ma cousine¹¹⁰⁶, de *bonne mémoire* très-passée si soudainement, sans apparence manifeste de mortalité. Dieu quj scait seül penetrer les coeurs, & manifester les pensées, dès hommes, scaura aussy á son temps reveler la fourbe, s'il y en a? Cependant, il ne faut pas iüger sinistrement de nos prochains, si nous n'en avons vray fondement?¹¹⁰⁷

1083 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1084 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

1085 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

1086 Kläger: Trauernder.

1087 accompagniren: begleiten.

1088 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

1089 "Obristen leü Werder, Obrist leütnant Micrander, Obrist leütnant Knochen, Obrist leütnant Diepholt" im Original korrigiert in "Obristen leü Werder, Obrist leütnant Knochen, Obrist leütnant Micrander, Obrist leütnant Diepholt".

1094 *Übersetzung*: "Adel"

1095 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

1096 Plötzkau.

1097 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1098 Bernburg.

1099 Dessau (Dessau-Roßlau).

1100 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1101 Wolf von Karsbach, Hartmann (1589-1656/59).

1102 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657).

1103 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

1104 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.

1105 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

1106 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

1107 *Übersetzung*: "Es gibt Leute, die argwöhnen, dass es beim Tod der seligen, so plötzlich ohne offenkundigen Anschein des Sterbens verschiedenen Madame, meiner Cousine, von gutem Angedenken Gewalt gegeben habe. Gott, der allein die Herzen zu durchdringen und die Gedanken der Menschen zu offenbaren weiß, wird auch zu seiner Zeit

Diesen Morgen, ist Matthias Krosigk¹¹⁰⁸, ~~undt<vor> Friederich Gebh<Deßaw~~¹¹⁰⁹, von unß>, nacher Märwitz¹¹¹⁰ zu, (nach dem er zu vorn abschiedt vnderthänig genommen, undt mich, biß vor die Stadt, accompagniret¹¹¹¹) Gebhardt Friederich von Trohta¹¹¹² aber ist in gleichen verrayset, nacher Agken¹¹¹³ zu. Wolf Thylo von Trohta¹¹¹⁴ hat zu Bernburg¹¹¹⁵, nach dem wir abgeseßen, seinen undterthänigen [a]bschied genommen, in meinung zu eilen nach Schönebegk¹¹¹⁶, eines holtzkaufs halben, zum bawen, noch vor der Erndte. Lüdolf Lorentz von Krosigk¹¹¹⁷, wie auch Christian Röder¹¹¹⁸, undt die ordinarij¹¹¹⁹ Officirier¹¹²⁰ undt hofiungskern, nebenst herrn Roggendorf¹¹²¹, seindt bey unß geblieben, auch zum eßen. Der CammerRaht, Doctor Mechovius¹¹²² nebst andern, guten leütten, hat sich wieder retiriret.

[[73r]]

Nach dem abendteßen alhier zu Bernburgk¹¹²³, haben Röder¹¹²⁴, undt Krosigk¹¹²⁵, auch abschiedt genommen, zu verraysen.

29. Juni 1650

ᵝ den 29. Junij¹¹²⁶; 1650.

Avis: dü desseing, de feü man cousine¹¹²⁷ de bienheüreüse memoire, de vouloir aller, a l'enterrement<au couronnement>, de la Reine de Swede¹¹²⁸ ce qui a esté interrompü¹¹²⁹, etcetera[.]

den Betrug aufzudecken wissen, wenn es ihn dabei gibt? Doch darf man nicht übel über unsere Nächsten urteilen, wenn wir dazu keine richtige Grundlage haben?"

1108 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

1109 Dessau (Dessau-Roßlau).

1110 Merbitz.

1111 accompagniren: begleiten.

1112 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677).

1113 Aken.

1114 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

1115 Bernburg.

1116 Schönebeck.

1117 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

1118 Röder, Christian von (1610-1697).

1119 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

1120 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

1121 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

1122 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1123 Bernburg.

1124 Röder, Christian von (1610-1697).

1125 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

1126 *Übersetzung*: "des Juni"

1127 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

1128 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1129 *Übersetzung*: "Nachricht vom Plan meiner seligen Cousine von recht glücklichem Angedenken, zur Beerdigung zur Krönung der Königin von Schweden fahren zu wollen, was abgebrochen worden ist"

L'homme propose; mais Dieu dispose!^{1130 1131}

Mein vetter, Fürst Iohann Casimir¹¹³² sagt, er habe in 7 iahren, kein medicament recht gebraucht. Getrawet seiner stargken natur, undt vermeinet, alle purgantia¹¹³³ hetten ein Venenum¹¹³⁴ bey sich, welches die natur, mehr destruiert, alß confortirt¹¹³⁵. Verstehet sich sonst wol auf Artzneyen, undt gemeine heilungen, undt curen, sonderlich, die jäger curen, undt hat allerley feine wißenschafften¹¹³⁶! zumahl, von allten sachen!

Gestern frühe, ist alsobaldt, nach meinem abraysen, der Oberste Barclay¹¹³⁷, ein Schotte, dahin kommen, hat communiciren wollen, undt ist berühmt, wegen seiner Tapferkeitt, frömmigkeitt, undt aufrichtigkeitt.

Die avisen¹¹³⁸ geben: <so von Erfurd¹¹³⁹ kommen:>

Das die friedens tractaten¹¹⁴⁰ numehr solenniter¹¹⁴¹ subscribiret¹¹⁴² seyen, solenniter¹¹⁴³ zu Nürnberg¹¹⁴⁴, die Frewdenfest gehalten, so wol als öffentliche dangksagungen, undt ein ieder numehr nacher hause zu ziehen, sich rüste. [[73v]] Gott gebe! daß man sich darüber zu erfrewen vrsach recht habe! Die Frantzosen¹¹⁴⁵, hetten gerne eine ruptur¹¹⁴⁶ gesehen, alleine, ihre eigene bella jntestina¹¹⁴⁷, haben ihnen, solches nicht verstattet, also: haben sie endlich auch darein gewilliget.

Zu Bordeaux¹¹⁴⁸ ist die Princesse de Condé¹¹⁴⁹ auf ihr weinendes anhalten, in Schutz genommen worden, wie auch, die hertzoge von Bouillon¹¹⁵⁰ undt Rochefaulcaut¹¹⁵¹, welchen aber, auf 6 wochen lang, bedengkeitt gegeben worden, ob sie sich unterdeßen, mit dem Könige¹¹⁵²,

1130 Übersetzung: "Der Mensch denkt, aber Gott lenkt!"

1131 Zitat nach Thomas von Kempen: De imitatione Christi, S. 82f.

1132 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1133 Übersetzung: "Abführmittel"

1134 Übersetzung: "Gift"

1135 confortiren: stärken, trösten.

1136 Wissenschaft: Kenntnis, Wissen.

1137 Barclay, William (1603-1676).

1138 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1139 Erfurt.

1140 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarren/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

1141 Übersetzung: "feierlich"

1142 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

1143 Übersetzung: "feierlich"

1144 Nürnberg.

1145 Frankreich, Königreich.

1146 Ruptur: Bruch, Trennung.

1147 Übersetzung: "innere Kriege"

1148 Bordeaux.

1149 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).

1150 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

1151 La Rochefoucauld, François II, Duc de (1613-1680).

1152 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

(welcher solchen Schutz, nicht leyden, sondern selber nach Bordeaux kommen will) außsöhnen köndten? Düc de Bouillon¹¹⁵³, soll 10000 Mann, beysammen haben, gute ordre¹¹⁵⁴ halten, undt von Spannien¹¹⁵⁵, confortiret¹¹⁵⁶ werden. Visconte de Türenne¹¹⁵⁷, auf der andern seitte inngleichen, ob die gefangenen Printzen¹¹⁵⁸, dadurch zu liberiren¹¹⁵⁹? undt der Cardinal Mazzarinj¹¹⁶⁰, zu deponiren¹¹⁶¹? Er hat Stenay¹¹⁶², dem Ertzhertzog¹¹⁶³ vberlifert, undt der Ertzhertzog sol schon Chastelet¹¹⁶⁴, Cappelle¹¹⁶⁵, undt noch zweene andere plätze erobert, auch Guise¹¹⁶⁶ beläget haben. Der König in Frangkreich, ist zu Compiegne¹¹⁶⁷, undt hat sich vorzusehen. Düc d'Orliens¹¹⁶⁸, sol mit einer Armée, den Spannischen, entgegen rügen. Cardinal animiret die Armée in Flandern¹¹⁶⁹, undt hat ihnen, einen Monat Soldt, gegeben. Rantzaw¹¹⁷⁰ sol wieder nach Duynkirchen¹¹⁷¹ kommen!

[[74r]]

In Italien¹¹⁷², zweifeln die Spannischen¹¹⁷³ an eroberung Porto Longone¹¹⁷⁴ nicht mehr. Der Gouverneur¹¹⁷⁵ sol krank, auch wenig volgk¹¹⁷⁶ darinnen sein. Vor diesem platz, vndt vor Piombino¹¹⁷⁷, sollen viel vornehme herren, vndt gute Soldaten, geblieben sein.

In Engellandt¹¹⁷⁸, rüsten sich, die neuen Regenten¹¹⁷⁹ mit Macht, ihre angenommene gewaltt, zu manutenjren¹¹⁸⁰. Fairfax¹¹⁸¹ vndt Cromwell¹¹⁸² stehen wol miteinander, Seindt beyde zu Londen¹¹⁸³,

1153 Übersetzung: "Herzog von Bouillon"

1154 Übersetzung: "Ordnung"

1155 Spanien, Königreich.

1156 confortiren: stärken, trösten.

1157 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1158 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1159 liberiren: befreien, freilassen.

1160 Mazarin, Jules (1602-1661).

1161 deponiren: zur Schau stellen, lächerlich machen.

1162 Stenay.

1163 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1164 Châtelet.

1165 La Capelle.

1166 Guise.

1167 Compiègne.

1168 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

1169 Flandern, Grafschaft.

1170 Rantzau, Josias von (1609-1650).

1171 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

1172 Italien.

1173 Spanien, Königreich.

1174 Porto Longone (Porto Azzuro).

1175 Noailles, Anne, Duc de (gest. 1678).

1176 Volk: Truppen.

1177 Piombino.

1178 England, Commonwealth von.

1179 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

1180 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

1181 Fairfax, Thomas (1612-1671).

1182 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1183 London.

erzeigen sich, vertraulich, undt deliberiren¹¹⁸⁴, wie sie sich stärgken, undt Schottlandt¹¹⁸⁵ bekriegen wollen, darinnen sie gleichwohl vermeinen, schon einen großen anhang zu haben.

Der gute hingerichtete Marquis de Montroß¹¹⁸⁶, ist vom Königlichen¹¹⁸⁷ geblühte gewesen, unerachtet deßen, haben sie ihn, undt noch 15 vornehme officirer, zu Edenburgk¹¹⁸⁸, iustificiret¹¹⁸⁹.

Mit Portugall¹¹⁹⁰, wollen die Engelländer, auch zerfallen¹¹⁹¹.

In Dennemargk¹¹⁹² wirdt des Königes¹¹⁹³ Sohn¹¹⁹⁴, zum futuro successore¹¹⁹⁵, designiret, undt Rantzowens¹¹⁹⁶ rayse an Kayserlichen hof, einmal forthgesetzt.

In Schweden¹¹⁹⁷, rüstet man sich zur cröhnung.

Großfürst in der Moßkaw¹¹⁹⁸, hat die aufrührer zu Pleßkaw¹¹⁹⁹, welche die dänischen und Schwedischen gesandten¹²⁰⁰, übel tractiret¹²⁰¹, erschrecklich straffen laßen. [[74v]] Den Rädelführer, hat man mit glühenden eysen zerrißen, die andern consorten aber auf allerley arth, (nach eingezogener inquisition¹²⁰² des Woywoden¹²⁰³, undt anderer vom Großfürsten¹²⁰⁴ dahin geschickter Commissarien) hingerichtet.

In Polen¹²⁰⁵, wirdt die böse müntze abgesetzt, undt macht man præparatoria¹²⁰⁶, zu einem ReichsTage.

Der Spannische¹²⁰⁷ Ambassador¹²⁰⁸ zu Constantinopel¹²⁰⁹, sol dem Türgken¹²¹⁰ licentz¹²¹¹ erlanget haben, in Albania^{1212 1213} 15000 Mann, zu werben, iedeßmahl, wann ers begehret, wieder wen, ers bedarf. Wirdt seltsam gedeüttet!

1184 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1185 Schottland, Königreich.

1186 Graham, James (1612-1650).

1187 Stuart (Stewart), Dynastie.

1188 Edinburgh.

1189 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

1190 Portugal, Königreich.

1191 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

1192 Dänemark, Königreich.

1193 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1194 Christian V., König von Dänemark und Norwegen (1646-1699).

1195 *Übersetzung*: "zukünftigen Thronfolger"

1196 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

1197 Schweden, Königreich.

1198 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

1199 Pskow.

1200 Personen nicht ermittelt.

1201 tractiren: behandeln.

1202 Inquisition: Untersuchung, Ermittlung, Verhör.

1203 Sobakin, Nikifor Sergejewitsch.

1204 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

1205 Polen, Königreich.

1206 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

1207 Spanien, Königreich.

1208 Allegretti, Allegretto (gest. 1658).

General la Riva¹²¹⁴, hat die Inseln, deß Arcipelago¹²¹⁵ in Contribution, gesetzet, undt seine Soldaten darvon bezahlet, die auch noch beütten darzu gemacht. Die Türckische Kayserinn¹²¹⁶, ist bitter undt böse, darüber, hat mit dem Divano¹²¹⁷ gezangkt, undt er hat sich auch nicht von ihr, ordre¹²¹⁸ geben laßen wollen. La Riva sol auch wieder, ein reiches Schiff, erobert haben, von den Türcken. perge¹²¹⁹

Das wetter hat umb Prage¹²²⁰ herumb, mit großen Schloßen¹²²¹, alles getreydig verderbet, undt auch in Oesterreich¹²²², umb Langen Luyß¹²²³, viel getreydig niedergeschlagen, vmb Freybergk¹²²⁴ herumb, soll es 9 dörfer, angestegkt haben, daß donnerwetter. Gott erbarme sich, aller Nohtleidenden!

[[75r]]

Secretarius¹²²⁵ Paul Ludwig¹²²⁶ ist bey mir gewesen, wegen der anziehenden compagnien, deren eine von 100 köpfen, 1200 {Thaler} Monatlich, unß kostet, undt darüber. Es stehet gleichwol unfreündtlich, daß man unserm Fürstenthumb¹²²⁷, zweene stargke compagnien, (unser unersucht) also aufdringen mag, welches vor diesem, weder von diesem Pfaltzgraven¹²²⁸ Generalissimo¹²²⁹, noch von andern hohen Officirern, iemaß geschehen. Gott dempfe doch, alle wiederwertigkeit!

Es ist ein kerll¹²³⁰ anhero¹²³¹ kommen, welcher vorgegeben, er hette einem reichen Graven von Hermanstein¹²³², vor einen hofmeister aufgewartett, undt hette denselbigen, in Frangkreich¹²³³, Italien¹²³⁴, Spannien¹²³⁵, Niederlandt¹²³⁶, umbher geführet, Alß er aber vnferne von Schärdingen¹²³⁷

1209 Konstantinopel (Istanbul).

1210 Osmanisches Reich.

1211 Lizenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.

1212 Albanien.

1213 Übersetzung: "in Albanien"

1214 Riva, Giacomo da.

1215 Ägäisches Meer.

1216 Kösem Mahpeyker, Valide Sultan (Osmanisches Reich) (ca. 1598-1651).

1217 Übersetzung: "Diwan [d. h. Rat]"

1218 Übersetzung: "Befehl"

1219 Übersetzung: "usw."

1220 Prag (Praha).

1221 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.

1222 Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum.

1223 Langenlois.

1224 Freiberg.

1225 Übersetzung: "Der Sekretär"

1226 Ludwig, Paul (1603-1684).

1227 Anhalt, Fürstentum.

1228 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1229 Übersetzung: "dem Oberbefehlshaber"

1230 Habernfeld, N. N..

1231 Bernburg.

1232 Herberstein, N. N., Graf von.

1233 Frankreich, Königreich.

1234 Italien.

1235 Spanien, Königreich.

1236 Niederlande (beide Teile).

geplündert worden, vndt umb alle das Seinige gekommen, undt gerne zu seinem bruder¹²³⁸, inß Niederlandt¹²³⁹, wollte, nach Leyden¹²⁴⁰, müßte er numehr darben, wüßte wol, weil sein Bruder, ein reicher Mann wehre, derselbige würde ihn nicht laßen. Alß man nun gefragt, wie derselbige hieße? undt er gemerckt, das man nichts gutes, vom Andrea ab Habernfeldt¹²⁴¹, halten können, wegen seiner Schmähebücher, hat er gesagt, sein bruder, wehre nicht derselbige Böhme, sondern von Frangckfurth am Mayn¹²⁴² undt hieße Hans Jacob, er wolte es aber, dem andern, doch verweisen¹²⁴³, das andere, seines Nahmens, entgelten müßen! [[75v]] Vom Graven von Ortemburgk¹²⁴⁴, wil er¹²⁴⁵ viel wißen, alß ob er denselbigen wol gekennet, undt seiner berühmten Mildigkeitt, genoßen, Betrübet unß aber darmitt, daß er vor 9 wochen, solle gestorben sein. Gott gebe! das dieses nicht wahr seye!

Die heßischen¹²⁴⁶ Gesandten¹²⁴⁷, seindt unvermuhtend alhier¹²⁴⁸ vorüber geritten, alß wir über Tisch geseßen, auf den abendt, haben ihren pagen zu Mir geschickt, undt compliment¹²⁴⁹ machen laßen, daß Sie nacher Plötzkaw¹²⁵⁰, zu eilen hetten, undt hetten sich zu Deßaw¹²⁵¹, expediret, auch heütte zu Cöhten¹²⁵², Mittagsmahlzeit gehalten. Recommendirten sich, in Meine beharrliche gnade, etcetera[.] Jch habe es beklaget das ich sie nicht auch alhier, sehen mögen, vndt Sie bey mir, vor lieb genommen, habe nochmalß ihnen gratuljret, undt gebehten, im rügkwege, mir zuzusprechen, wo möglich, etcetera etcetera etcetera[.]

30. Juni 1650

☉ den 30^{ten}: Junij¹²⁵³; 1650.

J'ay sceü, que le Prince Jean¹²⁵⁴, ou son Ministre¹²⁵⁵ ayans commandè a Zerbst¹²⁵⁶, que l'on devoit celebrer la feste de Saint Jean¹²⁵⁷ en nostre Temple aussy bien, qu'au leür, nos gens s'estans

1237 Schärding.

1238 Habernfeld, Hans Jakob.

1239 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1240 Leiden.

1241 Haberveschl von Habernfeld, Andreas (1587-nach 1655/vor 1660).

1242 Frankfurt (Main).

1243 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.

1244 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

1245 Habernfeld, N. N..

1246 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1247 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657); Wolf von Karsbach, Hartmann (1589-1656/59).

1248 Bernburg.

1249 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

1250 Plötzkau.

1251 Dessau (Dessau-Roßlau).

1252 Köthen.

1253 *Übersetzung*: "des Juni"

1254 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1255 Dürr, Johann (1613-1689).

1256 Zerbst.

1257 Johannes der Täufer, Heiliger.

excüsèz, qu'ils ne chommoient point des festes, aux hommes, en fin, estans pressèz [[76r]] se sont avisèz, que c'estoit le iour de la naissance, de leur Prince¹²⁵⁸, & ainsy ils l'ont chommè, louans Dieu de sa santè & conservation iüsqu'icy, & le prians de le maintenir encores a l'avenir, l'illüminant, en sa verité Celeste, & faysant cheminer droitement, en ses voyes¹²⁵⁹, & *cetera*[.] Mais apres ce sermon finy, avec applaudissement, de tous bons Chrestiens, ils ne voulürent point faire de presche l'apres disnèe, ni se faire contraindre a ceste feste de tout le jour. Le bon Dieu, les vueille preserver, d'ülterieüre persecütion! car on dit, qu'on a promis, toute assistance, au Prince Jean á Dresen¹²⁶⁰ [!], <la> ou il est maintenant!¹²⁶¹ *perge*¹²⁶² <Dieu soit avec nous!¹²⁶³>

J'ay songè ceste nuict, d'avoir eü, deux grands & rüdes combats, avec dès Türcs¹²⁶⁴, Barbares, & Indiens, qui seroyent sorty en grand nombre contre nous, <auroyent eü dès bonnes armes, & courage> m'auroyent environnè, & mesme dessous terre, par dès cavernes tenebreüses, en seroyent sortis, de ces gens, <de nouveau> pour m'engloutir, avec le peü de forces, que i'avois, me semble, sous la conduite dés Venitiens¹²⁶⁵, Mais Dieu m'avoit benignement assistè, & aydè a vaincre genereüisement, toute ceste mültitüde, & i'en serois sorty, sans dommage, avec Gloire!¹²⁶⁶

[[76v]]

Jn die kirche, undt vormittagßpredigt, conjunctim¹²⁶⁷. *et cetera*

Es hat zu Poley¹²⁶⁸ gebrandt, derhalben *Georg Reichardt*¹²⁶⁹ hinauß geschickt worden, mit einem Einspänniger¹²⁷⁰. Des Richters Uyternigk¹²⁷¹ hauß, ist ihme, mit allen mobilien, undt zweene

1258 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1259 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass der Fürst Johann oder sein Geistlicher, als sie bedrängt wurden, weil sie in Zerbst befohlen hatten, dass man da das Fest des Heiligen Johannes [24. Juni] in unserer Kirche sowie in ihrer feiern sollte, weil unsere Leute [d. h. die Reformierten] entschuldigt sind, dass sie die Feste nicht nach den Menschen halten, schließlich ersonnen haben, dass es der Geburtstag ihres Fürsten sei, und so haben sie den Feiertag gehalten, wobei sie Gott bis jetzt für seine Gesundheit und Erhaltung lobten und ihn baten, ihn in der Zukunft weiter zu beschützen, indem er ihn in seiner himmlischen Wahrheit erleuchtet und ihn auf seinen Wegen auf rechte Weise gehen lässt"

1260 Dresden.

1261 *Übersetzung*: "Aber nach dieser mit Beifall aller guten Christen beendeten Predigt wollten sie weder die Nachmittagspredigt machen noch sich den ganzen Tag zu diesem Fest zwingen lassen. Der liebe Gott wolle sie vor weiterer Verfolgung bewahren, denn man sagt, dass man dem Fürsten Johann in Dresden, wo er jetzt ist, jede Hilfe versprochen hat!"

1262 *Übersetzung*: "usw."

1263 *Übersetzung*: "Gott sei mit uns!"

1264 Osmanisches Reich.

1265 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1266 *Übersetzung*: "Ich habe heute Nacht geträumt, zwei große und harte Kämpfe mit den Türken, Barbaren und Indianern gehabt zu haben, die in großer Zahl gegen uns herausgekommen wären, gute Waffen und Mut gehabt hätten, mich umgeben hätten und von diesen Leuten selbst [welche] unter der Erde durch dunkle Höhlen erneut herausgekommen wären, um mich mit dem wenigen Kriegsvolk zu verschlingen, das ich - mir scheint - unter der Führung der Venezianer hatte, aber Gott habe mir gütig beigestanden und diese ganze Menge zu besiegen geholfen, und ich wäre davon ohne Schaden mit Ruhm herausgegangen!"

1267 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1268 Poley.

1269 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1270 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

1271 Uyternigk, Matthias (gest. ca. 1651/52).

kälbern darinnen, abgebrandt, aber seine Scheüne ist noch verschonet worden. Das feuer ist auch an seines Nachtbarn hauß kommen, aber noch gelöscht worden. Zweene pferde, so er kurtz zu vorn, im Stall gehabt, undt zu glück in die weyde gehen laßen, seindt also mit dem feuer verschonet blieben. Der Richter wahr eben in die kirche nacher Palbergk¹²⁷²; mit den Seinigen gegangen, undt hatte nur ein kindt¹²⁷³ zu hause gelaßen, daßelbe mochte unvorsichtig, mit dem Feuer umbgegangen sein. Gott lob! daß es noch gelöscht worden. Er helfen ferner unß! undt den armen undterthanen, mit gnaden!

Nachmittagß wieder in die kirche, cum sorore¹²⁷⁴, & filiis^{1275 1276}.

Postea¹²⁷⁷ in garten, avec Madame^{1278 1279}, vor abends.

Schwartzenberger¹²⁸⁰ ist bey Mir gewesen. et *cetera* undt extra zu abends am NebenTisch, geblieben.

Madame ist nach dem abendteßen wieder hinauß spatziren gefahren.

1272 Baalberge.

1273 Uyternigk, N. N..

1274 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1275 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1276 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

1277 *Übersetzung*: "Später"

1278 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1279 *Übersetzung*: "mit Madame"

1280 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

Personenregister

- Alexei, Zar (Moskauer Reich) 15, 56, 56
 Allegretti, Allegretto 14, 56
 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 5, 51
 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 2, 10, 41, 44
 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 8
 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von 8
 Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von 8
 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 2, 5, 6, 17, 22, 30, 30, 40, 41, 45, 45, 49, 50, 51, 60
 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2, 10, 30, 41, 44, 49, 50, 51
 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 5, 9, 12, 16, 24, 30, 35, 40, 44, 45, 46, 48, 49, 50, 51, 60
 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 8, 10
 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2, 10, 41, 44, 49, 50, 51
 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 8
 Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von 8
 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 6, 10, 17, 21, 21, 22, 23, 28, 30, 33, 34, 40, 41, 44, 45, 47, 48, 49, 50, 60
 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 2, 10, 41, 44
 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 10, 11, 12, 16, 16, 17, 17, 18, 19, 21, 22, 22, 23, 24, 28, 30, 30, 34, 34, 34, 40, 41, 44, 47, 48, 49, 50, 52, 60
 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 24, 48
 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von 48, 49
 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 31, 40, 47, 50, 52, 53
 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 49, 51, 52
 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 48, 49, 52
 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 7, 29, 37, 48, 49, 51, 52, 54
 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von 49, 51, 52
 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 31
 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 50
 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 51
 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 36
 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 47, 49, 52
 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 47, 48, 49, 52
 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 3, 40, 48, 58, 59
 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 5, 23
 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 3
 Anna Katharina, Gottfried von, geb. Thale 12
 Aquino, Lucio d' 43
 Austria, Juan José de 13, 26
 Ayrer, Christian Viktor 30
 Ayrer, Georg Wilhelm 30
 Ayrer, Regina 30
 Barclay, William 54
 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 20
 Berndt, Johann 23
 Börstel, Adolf von 3
 Börstel, Christian Heinrich von 33
 Bourbon, Armand de 13, 38, 55
 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé 4, 13, 43, 54
 Bourbon, Gaston de 55
 Bourbon, Henri-Jules de 13, 43
 Bourbon, Louis II de 13, 38, 55
 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 7
 Capua, Cesare di 43
 Chmelnizkyj, Bohdan Mychajlowytsch 27

Christian V., König von Dänemark und Norwegen 56
 Christina, Königin von Schweden 15, 27, 53
 Crimmelius, Maria, geb. Kind 35
 Cromwell, Oliver 15, 20, 55
 Danus de Boidonville, Jean 50
 Diepholz, Hieronymus 48,
 Ditten, Eleonora Elisabeth von 30, 44
 Drandorf, August Adolf von 36
 Dürr, Johann 58
 Eberling, Stephan 29, 33
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 19, 47, 49, 50
 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt 3
 Enderling, Georg 6
 Engelhardt, Matthias d. Ä. 16, 16, 23, 23
 Fairfax, Thomas 55
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 12, 19, 37, 44
 Fisher, George 4
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 27, 56
 Fuß, Balthasar 34
 Graham, James 4, 14, 20, 25, 32, 39, 42, 43, 56
 Güder, Philipp 24
 Habernfeld, Hans Jakob 58
 Habernfeld, N. N. 57, 58
 Haberveschl von Habernfeld, Andreas 58
 Hammel, Friedrich 34
 Hammel, Johann Christian 34, 36
 Hanckwitz, Adam 35
 Hanckwitz, Martin 29
 Heister, Gottfried von 12
 Herberstein, N. N., Graf von 57
 Hesius, Andreas (1) 21
 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 48
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 49
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 49
 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von 48
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 48, 51
 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 48
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 27
 Jena, Christoph von 36
 Jesus Christus 8, 47
 Johannes der Täufer, Heiliger 58
 Jonius, Bartholomäus 5, 17
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 20, 25, 42
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 4, 15, 20, 22, 25, 31, 38, 42, 43
 Karl X. Gustav, König von Schweden 4, 13, 32, 36, 41, 57
 Khevenhüller, Franz Christoph, Graf 44
 Klingspor, Staffan 36
 Knoch(e), Christian Ernst von 48, 51,
 Knüttel, Christian 45
 Knüttel, Kunigunde, geb. Sutorius 45
 Knüttel, Matthias 45
 Kösem Mahpeyker, Valide Sultan (Osmanisches Reich) 57
 Krosigk, Jakob Anton von 23
 Krosigk, Ludolf Lorenz von 47, 53, 53
 Krosigk, Matthias von , 53
 Krosigk, Volrad (2) von 23
 La Rochefoucauld, François II, Duc de 38, 43, 54
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 4, 20, 38, 43, 54
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 4, 13, 25, 38, 55
 Lazarus der Arme (Bibel) 29
 Lentz, Friedrich 33
 Leslie, David 4, 14, 20
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 25, 32
 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers 44
 Loyß, Gebhard 9, 10
 Loyß, Melchior 6, 6, 7, 8, 9, 10, 21
 Ludwig, Paul 44, 57
 Ludwig XIV., König von Frankreich 20, 25, 54
 Mazarin, Jules 25, 38, 55
 Mechovius, Joachim 9, 22, 29, 47, 50, 53
 Medici, Ferdinando II de' 13
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 39
 Micrander, Wilhelm von 41, 48,

- Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben 30, 44
- Münchhausen, Hilmar Ernst von 50
- Noailles, Anne, Duc de 55
- Nogaret de La Valette, Bernard de 25
- Oberlender, Johann Balthasar 2
- Oranien, Wilhelm II., Fürst von 15, 26
- Orléans, Henri II d' 13, 38, 55
- Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 58
- Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches) 32
- Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 32, 37, 42
- Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 13, 20, 25, 32, 38, 43, 55
- Particelli d'Émery, Michel 27
- Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 12, 19, 25, 37
- Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 7
- Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 39
- Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 14, 20, 39
- Pfau, Kaspar (1) 24, 41
- Philipp IV., König von Spanien 4, 14, 44
- Plato, Joachim 3, 5
- Polhelm, Winand von 47, 48, 51, 51, 52, 58
- Puschkin, Grigorij Gawrilowitsch 15
- Rantzau, Christian, Graf von 56
- Rantzau, Josias von 55
- Reichardt, Georg 59
- Rindtorf, Abraham von 19, 19, 22, 47, 50
- Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 3, 5, 17, 22, 29, 35
- Riva, Giacomo da 43, 57
- Röber, Christian 28
- Röder, Christian von 47, 47, 50, 53, 53
- Röder, Ernst Dietrich von 3, 12
- Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 6, 47, 50, 53
- Röseler, Martin 28, 29, 42, 46
- Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 40
- Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 22
- Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 22, 24, 50
- Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 48
- Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 48
- Schlippenbach, Christoph Karl, Graf von 32
- Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf 32
- Schuster, Hans 46
- Schwarzenberger, Jakob Ludwig 3, 10, 22, 28, 34, 34, 35, 44, 60
- Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg) 30
- Sobakin, Nikifor Sergejewitsch 56
- Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 6, 10, 41, 44
- Sötern, Philipp Christoph von 25
- Steffeck von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt 44
- Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 3, 5, 11, 17, 29, 47, 50
- Sternberg, Johann 31
- Stuart (Stewart), Dynastie 56
- Teuffenbach, Rudolf, Graf von 44
- Thale, Anna Margaretha von, geb. Knigge 12, 16
- Theopold, Konrad 3, 17, 41
- Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 20, 31, 44
- Tromp, Maarten Harpertszoon 38
- Trotha, Friedrich Gebhard von 47, 53
- Trotha, Wolf Friedrich von 47, 53
- Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 27
- Uyternigk, Matthias 59
- Uyternigk, N. N. 60
- Veltheim, Josias von 23
- Wendelin, Marcus Friedrich (1) 21
- Werder, Dietrich von dem 48, 49, 50,
- Wolf von Karsbach, Hartmann 47, 48, 51, 52, 58
- Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 13, 32
- Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 10, 41, 44
- Zaborsky, Helena 44

Ortsregister

- Ägäisches Meer 43, 57
Aken 53
Albanien 56
Algier 14
Amsterdam 26
Anhalt, Fürstentum 41, 49, 57
Arras 25
Aschersleben 23, 23
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 41
Atlantischer Ozean 14
Baalberge 6, 33, 40, 60
Ballenstedt 28
Beaujolais 4
Benfeld 12, 19, 24, 37
Berlin 7
Bernburg 10, 12, 21, 21, 28, 29, 35, 52, 53, 53, 57, 58
Bernburg, Talstadt 30
Bizerta (Binzart) 14
Böhmen, Königreich 20
Bordeaux 25, 38, 43, 54
Bourgogne 4
Brandenburg, Kurfürstentum 23, 27
Candia (Irákليون) 5, 44
Casale Monferrato 26
Châtelet 38, 43, 55
Compiègne 55
Coswig (Anhalt) 5, 23
Dalmatien 4, 14, 19
Dänemark, Königreich 56
Danzig (Gdansk) 16
Dessau (Dessau-Roßlau) 7, 19, 22, 28, 31, 33, 36, 40, 46, 47, 50, 52, 53, 58
Dresden 3, 23, 31, 40, 59
Düben (Bad Düben) 36
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 13, 55
Edinburgh 32, 39, 42, 56
England, Commonwealth von 4, 14, 20, 25, 31, 39, 39, 43, 55
England, Königreich 26
Erfurt 4, 12, 19, 24, 31, 37, 41, 42, 54
Flandern, Grafschaft 55
Frankenthal 4, 12, 19, 24, 25, 32, 37
Frankfurt (Main) 58
Frankreich, Königreich 3, 4, 12, 13, 14, 20, 24, 25, 26, 27, 32, 32, 36, 37, 38, 39, 42, 43, 54, 57
Freiberg 57
Friesland, Provinz (Herrschaft) 15, 26
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 15, 26
Gemünden am Main 46
Genf (Genève) 24
Genua, Republik (Repubblica di Genova) 14
Golf von Venedig (Golfo di Venezia) 14
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 15, 26
Guise 55
Guyenne 20, 25, 38
Hamburg 8
Harzgerode 2, 33
Heilbronn 25, 37
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 48, 51, 51, 52, 58
Holland, Provinz (Grafschaft) 15, 26
Holstein, Herzogtum 31
Honselaarsdijk, Schloss (Honselersdijk) 15
Hornhausen 11
Irland, Königreich 15, 20
Italien 13, 26, 38, 39, 55, 57
Kassel 47
Kefalonia, Insel 14
Konstantinopel (Istanbul) 14, 42, 56
Korfu, Insel 14
Köthen 51, 58
Kreta (Candia), Insel 4, 14, 14
Krim, Khanat 27
La Capelle 55
Landau in der Pfalz 12
Langenlois 57
Leiden 58
Leipzig 3, 10, 19, 31, 42
Limousin 25
Lissabon (Lisboa) 14, 39
Livorno 13
London 55
Lothringen, Herzogtum 50

Magdeburg 8
 Mähren, Markgrafschaft 13
 Malta (Inselgruppe) 44
 Merbitz 53
 Mittelmeer 27, 39
 Moskauer Reich (Großrussland) 4, 15, 20, 27, 44
 Neapel, Königreich 26, 43
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 15, 26, 38, 58
 Niederlande (beide Teile) 33, 57
 Nienburg (Saale) 35
 Nova Candia, Festung 5
 Nürnberg 24, 32, 36, 39, 42, 54
 Olmütz (Olomouc) 13
 Osmanisches Reich 4, 14, 19, 27, 32, 39, 44, 56, 59
 Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum 57
 Overijssel, Provinz (Herrschaft) 15, 26
 Paris 9, 27
 Périgord 4, 25
 Péronne 43
 Pfalz, Kurfürstentum 37
 Pful 35
 Piombino 26, 33, 38, 55
 Plötskau 6, 24, 35, 36, 46, 47, 52, 58
 Polen, Königreich 4, 15, 27, 44, 56
 Poley 21, 59
 Porto Longone (Porto Azzuro) 26, 33, 38, 43, 55
 Portugal, Königreich 39, 56
 Prag (Praha) 57
 Prederitz 35
 Provence 25
 Pskow 56
 Quedlinburg 33
 Quellendorf 40
 Roschwitz 28
 Saale, Fluss 11
 Sachsen, Kurfürstentum 36
 Saint-Quentin 38, 43
 Salerno 26, 33
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 4, 15, 27
 Schärding 57
 Schönebeck 53
 Schöningen 7, 10
 Schottland, Königreich 4, 14, 20, 25, 26, 31, 38, 42, 56
 Schweden, Königreich 4, 13, 15, 20, 27, 37, 41, 44, 56
 Sedan 38
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 15, 26
 Spanien, Königreich 13, 20, 25, 26, 33, 38, 43, 55, 56, 57
 Steiermark, Herzogtum 13
 Steinfurt 20
 Stenay 55
 Stettin (Szczecin) 27
 Tecklenburg 20
 Traetto (Minturno) 33
 Trier, Kurfürstentum (Erzstift) 32
 Tunis 14
 Utrecht, Provinz (Hochstift) 15, 26
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 14, 27, 33, 39, 59
 Warschau (Warszawa) 27
 Wien 9, 18, 31, 39
 Zakynthos, Insel 14
 Zepzig 23, 33, 35
 Zerbst 2, 8, 21, 28, 34, 41, 58

Körperschaftsregister

England, Council of State 55

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 4, 14

Schottland, Parlament (Parliament of Scotland)
32

Universität Gießen (Academia Gissensis) 32